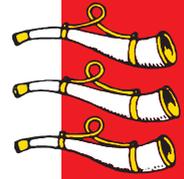


WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 49

Freitag, den 27. November 2020

Nummer 48



WOLKE ÜBER DER STADTPFARRKIRCHE, FOTO: KARIN STRYDOM



Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr	Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0
Montagnachmittag	15 - 17 Uhr	Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 - 17.30 Uhr	stadtanzeiger@weissenhorn.de

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Weißenhorner Stadtanzeiger

Ihre Ansprechpartnerin:

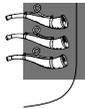
Frau Julia Zanker, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge:

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden)

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter: www.weissenhorn.de



Öffnungszeiten

Heimatmuseum

geschlossen

Bücherei, Telefon 07309 / 2923

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 19.30 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr - 19.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr - 19.30 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kompostieranlage

montags: von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 mittwochs: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 donnerstags: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 freitags: von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 samstags: von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wertstoffhof

mittwochs: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 freitags: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 samstags: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen

Mülleimerumtausch/Mülleimerausgabe

im Wertstoffhof.

Das dazu erforderliche Formular ist bei der Stadt Weißenhorn, Frau R. Miller erhältlich, Telefon 07309/84303

Städtisches Freibad

geschlossen

Kleinschwimmhalle

geschlossen

Jugendhaus/Streetwork/

Mobile Jugendarbeit

Sprechzeit Do von 16.00 - 18.00 Uhr persönlich (nur Einzelkontakte) oder nach Vereinbarung unter Tel. 0174-3071047 oder Email an ackermannj@kjf-kjh.de



Amtliche Bekanntmachungen

Energieberatung Stadt Weißenhorn



Voller Energie - Für Sie

Neutrale, kostenlose und individuelle

Beratung in Ihrem Rathaus Weißenhorn

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Donnerstag, 3. Dezember 2020

von 14:00 bis 17:00 Uhr

**WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung
und mit Mundschutz**

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. Dezember 2020.

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:

Frau Carola Bayr / Frau Gudrun Werdich

Telefon: 07309-840

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:
Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm

Entsorgung von Nacht-Speicher-Heizgeräten (NSH)

Abfall-INFO in Zusammenarbeit mit dem AWB des Landkreises Neu-Ulm zur Entsorgung von Nacht-Speicher-Heizgeräten (NSH)

Nacht-Speicher-Heizgeräte (NSH) enthalten gesundheitsgefährdende Giftstoffe in der Dämmung und den Speichersteinen. Bei älteren Modellen ist es der krebserregende Asbest und bei den neueren sind es polychlorierte Biphenyle (PCB) im Regler und Chrom-6-Verbindungen in den Speichersteinen, beides ebenfalls krebserzeugend.

Diese Speichersteine dürfen deshalb **weder ins Bauschuttrecycling noch auf eine Deponie**. Und bitte auf gar keinen Fall für Feuerstellen im Garten verwenden. Aufgrund dieser Giftstoffe sollten NSH nur von einer Fachfirma, die einen entsprechenden Sachkundenachweis (TRGS 519) besitzt, demontiert und entsorgt werden.

Wer seinen NSH trotz der vorhandenen Gefahren doch selbst entsorgen möchte, muss zuvor alle Lüftungs- und Geräteschlitze, Kanten und Öffnungen mit einem stabilen Gewebeklebeband abkleben. Der Ofen darf auf keinen Fall auseinander gebaut werden, da sich die gesundheitsschädlichen Stäube bei der Demontage in der Wohnung verteilen.

Die kostenlose Abgabe von NSH ist ab dem 01.12.2020 an der E-Schrott-Sammelstelle der Firma KNITTEL nur möglich, wenn folgende Annahmeveraussetzungen eingehalten werden:

Die Geräte (NSH) müssen:

- Im Landkreis Neu-Ulm anfallen (Personalausweis ist vorzulegen)
- In haushaltsüblichen Mengen anfallen
- Unzerlegt sein
- Alle Öffnungen müssen staubdicht abgeklebt bzw. verpackt werden
- Wenn möglich auf einer Palette angeliefert werden

Kosten von 50,00 € je NSH (inkl. MwSt.) entstehen wenn:

- Nur Kernsteine angeliefert werden
- Gerät zerlegt oder teilzerlegt ist
- Gerät nicht vollständig oder mangelhaft verpackt ist

Haben Sie noch Fragen:

AWB - Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm

Daimlerstraße 36, 89264 Weißenhorn

Tel: 07309/878-0, Fax: 07309/878-1399

E-Mail: info@awb-neu-ulm.de, Web: www.awb-neu-ulm.de

KNITTEL GmbH Städtereinigung

Adalbert-Stifter-Str. 28, 89269 Vöhringen

Tel: 07306/9616-0, Fax: 07306/9616-45

E-Mail: info@knittel-entsorgung.de,

Web: www.knittel-entsorgung.de

Online Adventskalender der Stadt Weißenhorn



Schwäbische Weihnacht, Advents- und Weihnachtskonzerte und Nikolausmarkt können dieses Jahr leider nicht stattfinden. Besondere Zeiten geben uns aber auch die Möglichkeit neue Ideen auszuprobieren und zu verwirklichen. Verschiedene Künstler standen in den letzten Wochen vor unseren Kameras und Aufnahmegegeräten und versuchten sich an dem neuen Format einer Filmaufnahme. Unsere ersten Erfahrungen waren bisweilen sehr anstrengend, da Stücke, die bei einer Live-Vorführung so einfach und perfekt aussehen schon mal für einige Wiederholungen sorgen. Die Abende mit den Künstlern waren aber wirklich spannend und machten sehr viel Spaß.

Herausgekommen sind einzelne musikalische und textliche Kurzfilme, die für eine besinnliche Adventzeit und der Vorbereitung auf Weihnachten sorgen sollen, jeden Tag etwas unterschiedlich, aber alle von Herzen gemacht. In der Adventszeit öffnet sich im Online Adventskalender auf der Internetseite der Stadt Weißenhorn (www.weissenhorn.de) jeden Tag ein neues Türchen. Die Beiträge der Künstler stehen auch rückwirkend zur Verfügung und können bis zum Ende des Jahres aufgerufen werden.

Aus der Sitzung des Stadtrates am 26.10.2020

1. Bekanntgaben

Bürgermeister Dr. Fendt wies zunächst darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Corona-Zahlen für alle anwesenden Personen eine Maskenpflicht gelte und bat die Besucher, sich in die ausliegenden Flyer zur Kontaktverfolgung einzutragen. Weiterhin äußerte er, dass man mittlerweile in Schwaben im Durchschnitt über 102 Fälle habe. In Neu-Ulm liege man momentan bei 92 Fällen, im Laufe der Woche sei Neu-Ulm lt. der Aussage des Ministerpräsidenten wahrscheinlich dunkelrot. Über den Nutzen der Masken könne jeder denken was er wolle. Wenn die Zahlen aber weitersteigen, werde man irgendwann unsere Schulen zumachen. Wenn ein Lockdown komme, könne man sich überlegen, was dies auch für unsere Arbeitsplätze bedeute. Jeder solle sich daher fragen, ob er dies wolle. Vor diesem Hintergrund könne man nur appellieren, die Lage ernst zu nehmen.

Das bayerische Innenministerium habe zudem geschrieben, dass man wenn möglich auf kommunale Sitzungen verzichten solle. Wenn dies nicht gehe solle man sich auf die wichtigsten Punkte beschränken und die Sitzungen so kurz wie möglich halten.



Außerdem wolle er noch auf eine Anfrage von Stadtrat Simmnacher eingehen. Die Stadtrats- und Bauausschusssitzungen werde man künftig in der Fuggerhalle abhalten, da man hier erfahrungsgemäß die meisten Zuschauer habe. Alle anderen Sitzungen werde man voraussichtlich in der Stadthalle durchführen.

Darüber hinaus wolle er noch mitteilen, dass der Tagesordnungspunkt sechs (Vergabe der Grundstücke im Baugebiet Nord II) im nichtöffentlichen Teil behandelt werde, so wie jedes Grundstücksgeschäft. Dies sei ein Versehen gewesen.

2. Zwischenbericht zur Entwicklung des SR Haushaltes 2020 142/2020

Sachverhalt:

-/-

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt bat um Aufnahme des Wortbeitrags von Stadtrat Niebling ins Protokoll. Dieser bedankte sich zunächst bei dem anwesenden Stadtkämmerer Konrad für den Zwischenbericht zum aktuellen Stand des Haushalts. Wie er schon Anfang des Jahres vermutet habe, werde man die 600.000 Euro an Rücklagen nicht aufbrauchen. Derzeit seien erst 10 Prozent der Mittel, die man im Haushalt für Investitionsmaßnahmen vorgesehen habe, aufgebraucht. Wie auch schon von Bürgermeister Dr. Fendt erwähnt, würden nun große Baumaßnahmen nacheinander fertig und zahlungswirksam werden. Schon seit mehreren Jahren habe man die Absicht, dass man die großen wichtigen Projekte anpacke, wie z.B. die Kindergrille, die Feuerwehr oder die Aussegnungshalle u.v.m. Bei den Ausschreibungen sehe man nun, dass die für die Arbeiten eingereichten Angebote nicht mehr so hoch angesiedelt seien, sondern eher günstiger werden. Dies sei ein riesengroßer Vorteil für diejenigen Kommunen, die Geld in petto haben, was bei der Stadt Weißenhorn der Fall sei. Denn jetzt könne man wie von Stadtkämmerer Konrad beschrieben, antizyklisch handeln. Auch wenn eine Krise da sei, habe man trotzdem das Geld, um die großen Projekte stemmen zu können. Die Mittel würden nicht auf einen Schlag fließen, sondern peu à peu, je nachdem wie die Maßnahmen weiterverfolgt werden. Von daher sehe er kein großes Problem, denn durch die günstigeren Ausschreibungen habe man ein Plus und müsse nicht so viel für die wichtigen Maßnahmen ausgeben.

Beschluss:

„Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: 18:0 (Prof. Dr. Bischof nicht anwesend)

3. Vergabe Objektplanungsleistungen für die Sanierung, Erweiterung und Neukonzeptionierung des Museumsensembles SR 141/2020

Sachverhalt:

Die Objektplanungsleistungen für das Vorhaben Sanierung, Erweiterung und Neukonzeptionierung des Museumsensembles wurden über ein 2-stufiges VgV Verfahren eu-weit ausgeschrieben. Es gingen 20 Angebote ein.

Nach Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge verblieben 12 Büros mit einer vollen Punktwertung. Lt. Auslobungsunterlagen war vorgesehen maximal fünf Büros aufzufordern einen Entwurf einzureichen. Die Wahl der aufzufordernden Büros erfolgte über ein Losverfahren, anschließend wurden die im Los gezogenen Büros aufgefordert einen Entwurf einzureichen. Die Entwürfe gingen fristgerecht beim verfahrensbetreuenden Büro Brinkmeier + Salz Architekten ein und wurden dem Bewertungsgremium am 25.09.2020 präsentiert. Die Bewertung ist als Auszug aus dem beiliegenden Protokoll des Bewertungsgremiums zu entnehmen.

Das unten aufgeführte Ergebnis wurde durch die fünf stimmberechtigten Mitglieder des Bewertungsgremiums einstimmig beschlossen:

Kriterium	Wichtung	BPA Braun Architekten		Space 4		Beer Bembé Dellinger		Gebhardt + Stemshorn		Wandel Lorch	
		Punkte	Summe	Punkte	Summe	Punkte	Summe	Punkte	Summe	Punkte	Summe
Stadtgestaltung	25	1	25	4	100	5	125	1	25	3	75
Innenraumgestaltung	25	2	50	2	50	5	125	2	50	2	50
Funktionalität	25	3	75	2	50	5	125	2	50	2	50
Wirtschaftlichkeit	25	2	50	3	75	3	75	2	50	2	50
			200		275		450		175		225

Das nachfolgende Aufklärungsgespräch fand am 9.10.2020 statt. Zusätzlich zur Wertung des Entwurfs der Mehrfachbeauftragung gingen hier als Zuschlagskriterien noch das Projektteams, die erwartete Qualität und Leistung und das Honorar in die Wertung mit ein. (Die Kriterien wurden bereits mit der Auslobung bekannt gemacht und liegen dem SR vor)

Bewerbenummer	BPA BRAUN	SPACE4 GmbH	Beer Bembé D	Architekturbüro	WANDEL LORCH
Aufklärung					
bindendes Angebot vom					
	W xP	W xP	W xP	W xP	W xP
Rangfolge	4	2	1	5	3
Bewertung Gesamt	527,3	603,0	832,0	391,4	580,6
1. Lösungsvorschlag	200	275	450	175	225
2. Qualifikation und Organisation des Projektteams	108	138	102	90	132
3. Erwartete Qualität der Leistung	140	150	180	30	150
4. Honorar	79,3	40,0	100,0	96,4	73,6
aufgestellt, Bewertungsgremium 08.10.2020					

Das dargestellte Ergebnis wurde durch die stimmberechtigten Mitglieder des Gremiums der Mehrfachbeauftragung, Herrn Architekt G. Mann, Herrn Kreisbaumeister Hartberger, Herrn Architekt P. Fink, Herrn Dr. Fendt und Herrn Stadtrat J. Amann, sowie durch die stimmberechtigten Mitglieder des Gremiums des Verhandlungsgesprächs Herrn Dr. Fendt, Herrn Hartberger und Frau Graf-Rembold, den fachlichen Beratern und der jeweils anwesenden Stadträte Herrn Niebling, Herrn Richter, Herrn Hoffmann einstimmig beschlossen. Die höchste Gesamtwertung erreicht das Architekturbüro Beer, Bembé, Dellinger aus Augsburg mit 832 Punkten von 1000 möglichen Punkten.

Das Büro mit der zweitbesten Wertung war das Architekturbüro SPAE 4 GmbH aus Stuttgart mit einer Gesamtwertung von 603 Punkten, gefolgt vom Architekturbüro Wandel Lorch aus Frankfurt a.M. mit einer Wertung von 580,6 Punkten, dem Büro BPA BRAUN Architekten aus München mit einer Wertung von 527,3 Punkten und der Bürgergemeinschaft Architekturbüro Gebhardt /a stemshorn architektur aus Blaubeuren mit 391,4 Punkten.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt erläuterte, dass sich Tagesordnungspunkt 3 im Groben auf die Kubatur des Gebäudes sowie die baulichen Maßnahmen beziehe und der Tagesordnungspunkt 4 auf die Umgestaltung des Museumsensembles innerhalb des



Gebäudes. Er wolle sich zudem explizit bei allen Fraktionsvorsitzenden bedanken, die hier mitgewirkt haben, sowie bei Stadtbaumeisterin Graf-Rembold, Herrn Dr. Kunze und Stadtrat Amann. Die Zusammenarbeit sei ausgezeichnet gewesen. Anschließend stellte Stadtbaumeisterin Graf-Rembold den Siegervorschlag vom Büro Beer Bembé Dellinger vor. Nach einer kurzen Diskussion wurde der Beschluss wie folgt ergänzt.

Beschluss:

„Die Verwaltung schlägt vor, das Architekturbüro Beer Bembé Dellinger aus Augsburg für die LPH 3 (Entwurfsplanung) und LPH 4 (Genehmigungsplanung) nach HOAI für die Objektplanung Gebäude „Umbau, Sanierung, Erweiterung und Neukonzeptionierung des Museumsensembles“ zu beauftragen. Weitere Bauphasen LPH 5 - 9 werden stufenweise beauftragt. Weitere Bauphasen werden durch den Stadtrat auf Basis des eingereichten Angebotes des Büros stufenweise beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 18:0 (Prof. Dr. Bischof nicht anwesend)

4. Erweiterung und Neukonzeptionierung SR
Museumsensemble 135/2020
Verhandlungsverfahren § 17 VgV
„Museale Gestaltung“

Sachverhalt:

Bei der Sitzung des Stadtrats am 03.09.2019 wurde erörtert, das die Planung des Museumsensembles zweigeteilt ist, zum einen in das laufende Verfahren Objektplanungsleistung und zum weiteren in die Planung der Musealen Gestaltung. Inhalt der Musealen Gestaltung sind die Innenarchitektur und das Szenenbild, die Grafik und die Medienplanung, sowie die Lichtplanung.

Wie mit dem Beschluss vom 20.07.2020 festgelegt, sind die Auslobungsunterlagen für das Verfahren der Musealen Gestaltung mit den Förderstellen abgestimmt worden und das Verfahren wurde am 28.08.2020 eu-weit veröffentlicht.

Zum Eröffnungstermin lagen 20 Bewerbungen für die Museale Gestaltung vor. Diese Bewerbungen werden hinsichtlich ihrer Eignung geprüft und hieraus werden 5 Büros aufgefordert einen Entwurf einzureichen.

Die Auslobungsunterlagen liegen als Anlage bei.

Für die Mehrfachbeauftragung der Musealen Gestaltung wurde das Gremium mit den Förderstellen abgestimmt.

Das Gremium besteht einerseits aus stimmberechtigten Mitgliedern und andererseits aus beratend und gutachterlich tätigen Mitgliedern.

Stimmberechtigte Mitglieder:

- H. Dr. Fendt, 1. Bürgermeister
- H. Hartberger, Kreisbaumeister
- H. Sangestan, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern
- Fr. Weber, Museumsleitung Stadtmuseum Kaufbeuren
- H. Dr. Kunze, Museumsleitung Weißenhorn

Beratende Vertreter der Stadt Weißenhorn

- H. Hoffmann, Vorsitzender des Heimat- und Museumsvereins, Stadtrat
- H. Niebling, Stadtrat

- H. Richter, Stadtrat
- H. Fliegl, Stadtrat
- H. Amann, Stadtrat
- Fr. Graf-Rembold, Stadtbaumeister

Sonstige beratende Vertreter:

- Fr. Dr. Hartmann, Landesamt für Denkmalpflege
- Fr. Zils, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern
- H. Schelbert, Regierung von Schwaben

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

1. „Die Auslobungsunterlagen für das VgV Verfahren Museale Gestaltung werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
2. Die Gremiumsmitglieder des VgV Verfahrens mit Mehrfachbeauftragung „Museale Planung“ werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
3. Die Zuschlagskriterien für die Verhandlungsphase werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt 5 Bewerber für die „Museale Gestaltung“ aufzufordern einen Entwurf einzureichen.“

Abstimmungsergebnis: 18:0 (Prof. Dr. Bischof nicht anwesend)

5. Umbau Parkplatz SR
Ehemaliger Busbahnhof, 144/2020
Antrag der SPD Fraktion vom 11.06.2020

Sachverhalt:

Bei der Sitzung des SR vom 20.07.2020 wurde der folgende Antrag der SPD- Fraktion gestellt:

„Für den Neubau / Umbau des Parkplatzes am ehemaligen Busbahnhof soll ein städtebaulicher Ideenwettbewerb durchgeführt werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die dazu notwendigen Schritte einzuleiten. Dazu gehören die Beauftragung eines Fachbüros für die Durchführung der Ausschreibung, die Erstellung des Ausschreibungstextes sowie die Abstimmung mit den zu beteiligenden Fachbehörden.“

Der Antrag wurde zurückgestellt, um mit der Regierung von Schwaben zu klären, welche Auswirkungen sich ergeben, wenn man entgegen dem ISEK handelt. Das erst vor kurzem abgeschlossene ISEK, ist durch ein intensives Zusammenwirken von der Regierung von Schwaben, ihnen als Stadtrat und uns als Stadtverwaltung, sowie den Bürgern von Weißenhorn und dem Planungsbüro UmbauStadt entstanden. Das Konzept sieht Leitbilder und Handlungsfelder für die Städtebauliche Erneuerung der erweiterten Altstadt vor. Das Thema Mobilität und Verkehr wurden in diesem Rahmen intensiv behandelt.

H. Schelbert von der Regierung von Schwaben befürwortet eindeutig die Handlungsempfehlung „Mobilität ermöglichen“, welches durch „Alternative Mobilitätsformen fördern, Autoverkehr minimieren“ konkretisiert wird. Hier wird unter anderem die Maßnahme der Parkraumbewirtschaftung für den zentralen Geschäftsbereich um die mittelalterliche Innenstadt und dessen Umgebung vorgeschlagen mit

dem Ziel die Parkdauer wirksam zu beschränken und die zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Ebenso sollten andere Mobilitätsformen insbesondere des Umweltverbundes (Fuß- und Radverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, sowie gemeinsam genutzte Fahrzeuge) als Alternative zum motorisierten Individualverkehr gestärkt werden.

Das ISEK behandelt im Thema „Parkraumproblematik in der Innenstadt“ den Bau von neuen Parkplätzen/ Erweiterung des Parkraumangebots und zeigt sich hier als Widerspruch zum Vorhaben des gestellten Antrags zum Neubau eines Parkhauses.

Herrn Schelbert war es ebenfalls wichtig, darauf hinzuweisen, dass der geplante Standort des Parkhauses im Bereich des Bodendenkmals „Ehemalige Stadtbefestigung von Weißenhorn“ und in unmittelbarer Nähe zum denkmalgeschützten Ensemble „Altstadt Weißenhorn“ liegt. Eine Anfrage an Frau Dr. Hartmann vom Landesamt für Denkmalpflege ergab ebenfalls eine sehr kritische Einschätzung des Vorhabens.

Darüber hinaus befindet sich der Standort zwar auf der Fläche des Parkplatzes am ehemaligen Busbahnhof, jedoch zugleich im Bereich einer zentralen innerstädtischen Grünfläche unserer Stadt, die sich als grünes Band östlich und südlich entlang der mittelalterlichen Kernstadt zieht. Die Entwicklungsmöglichkeiten dieser wichtigen Grünfläche wären mit Realisierung des Vorhabens wesentlich eingeschränkt.

Aus den genannten Gründen ist aus Sicht der Städtebauförderung eine Erweiterung des Parkraumangebotes an dieser Stelle nicht zu befürworten

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt berichtete, dass es im Vorfeld ein Missverständnis bzgl. des Antrags der SPD-Fraktion gegeben habe und übergab das Wort an Stadtrat Richter. Dieser betonte, dass man nicht beantragt habe ein Parkhaus mit drei oder vier Stockwerken übereinander zu bauen. Man habe in der Begründung darauf hingewiesen, dass man im Zuge einer genaueren Untersuchung, etwa im Rahmen eines Ideen- oder Architekturwettbewerbs, auch über eine Höhenstaffelung nachdenken könnte. In der Stadtratssitzung am 20. Juli sei das Ganze zurückgestellt worden, um mit der Regierung von Schwaben und dem Landesamt für Denkmalschutz abzustimmen, ob so etwas grds. denkbar wäre. Auch wenn inzwischen vom Landesamt für Denkmalschutz und der Regierung von Schwaben die Aussage zurückkam, dass man von so einem Vorhaben eher Abstand nehmen solle, halte er den Beschlussvorschlag der Verwaltung für nicht zielführend.

Denn dieser bedeute im Umkehrschluss, dass in diesem Bereich eben nichts unternommen werde. Das Ziel solle sein, die ehemalige Buswendschleife in den Parkplatz zu integrieren. Im ISEK habe man gerade in diesem Bereich die Maßnahme „Einen Grüngürtel gestalten“ identifiziert und da gehöre diese Fläche mit dazu. Daher wolle man heute den Antrag wie folgt modifizieren (Stadtrat Richter verlas folgenden Beschlussvorschlag):

„Zur Integration des ehemaligen Busbahnhofs an der Illerberger Straße in den bestehenden Parkplatz „Innenstadt“ soll ein städtebaulicher Ideenwettbewerb durchgeführt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die dazu notwendigen Schritte einzuleiten. Dazu gehört die Beauftragung eines Fachbüros für die Durchführung der Ausschreibung, die Erstellung des Ausschreibungstextes sowie die Abstimmung mit den zu beteiligenden Fachbehörden. Der Ideenwettbewerb soll im Zuge der ISEK-Maßnahme 2.3 „Zentralen Grünzug gestalten“ durchgeführt werden.“

Als Begründung nannte Stadtrat Richter folgende Punkte:

- Gestalterische Aufwertung der aktuellen Situation
- Abrundung der Grünzone entlang der Altstadt
- Möglichkeit zur Schaffung von Ladesäulen für E-Fahrzeuge
- Möglichkeit zur Schaffung von Fahrradabstellanlagen (inkl. Lademöglichkeiten)
- Möglichkeit zur Schaffung einer öffentlichen Toilette
- Verbesserung der Ein- und Ausfahrtssituation

Abschließend fügte Stadtrat Richter hinzu, dass man mittelfristig zu einer Lösung kommen solle, die sich in den Altstadtrahmen integrieren lasse.

Bürgermeister Fendt äußerte, man habe den Antrag ursprünglich so interpretiert, dass ein Parkhaus gebaut werden solle. So wie der Antrag jetzt dargestellt worden sei, würde die Verwaltung diesen gerne unterstützen.

Stadtrat Niebling bat um die Aufnahme seines Wortbeitrags ins Protokoll. Er brachte vor, dass man durch eine Begrenzung der Parkdauer auf zwei Stunden eine Verbesserung der Parkplatznot in der Innenstadt bewirken könne. Diese Maßnahme könne auch in naher Zukunft umgesetzt werden. Bereits in der Juli-Sitzung habe er angesprochen, dass es seit mindestens zwei Jahren einen neuen Parkplatz östlich der Innenstadt gebe. Dies sei das Rössle-Areal und der alte Feneberg. Hier gebe es sehr viele Parkplätze, die man als Dauerparkplätze weiter nutzen solle. So hätte man den Vorteil, dass am alten Busbahnhof Gäste parken könnten, die z.B. in der Innenstadt einkaufen, übernachten oder in eine Gaststätte gehen wollen. Wenn man schon über eine neue Ausrichtung und Gestaltung des Platzes spreche, solle man auch darüber entscheiden, ob man hier was Neues ausprobieren könne. So ein Schild sei schnell aufgestellt und wieder abgebaut. Weiterhin habe er festgestellt, dass die Parkplätze am Rössle Areal und am Feneberg auf der Homepage der Stadt gar nicht ausgezeichnet seien. Dies seien jedoch genau die Parkplätze, die für sporadisch nach Weißenhorn kommende Gäste die Richtigen wären. Daher bitte er darum, in den Beschlussvorschlag mit aufzunehmen, dass man den Parkplatz nach zwei Jahren im Internet mit Schildern kennzeichne.

Bürgermeister Dr. Fendt entgegnete, dass von Stadtrat Prof. Dr. Bischof ein Antrag vorliege, der explizit diesen Punkt enthalte. Man werde als Gesamtgremium dann in der nächsten Sitzung mit einer entsprechenden Ausarbeitung darüber beraten.

Stadtrat Prof. Dr. Bischof fügte hinzu, dass man bereits im Mai einen ergänzenden Antrag gestellt habe, die Parkdauer bei den Parkplätzen am ehemaligen Busbahnhof sowie südlich der Stadtpfarrkirche zu begrenzen. Damals sei es nicht zur Abstimmung gekommen. Daher beantrage er heute über die Parkdauerbeschränkung abzustimmen. Über alle weiteren Dinge, die man im Antrag formuliert habe, könne man gerne in der nächsten Sitzung beraten.

Bürgermeister Dr. Fendt wies darauf hin, dass man Anträge, die während der Sitzung gestellt werden, lt. Geschäftsordnung nachträglich in die Tagesordnung aufnehmen könne, wenn die Angelegenheit dringlich sei. Da eine Parkraumbewirtschaftung nicht dringlich sei, werde man dies in der nächsten Sitzung behandeln.

Es schloss sich eine längere Diskussion an, bei der sich Stadtrat Fliegel u.a. dafür aussprach, die Innenstadt autoverkehrs-frei zu machen. Wenn man hier Parkplätze schaffe, ziehe man den Verkehr in die Stadtmitte. Man könne versuchen, die Leute dahingehend zu erziehen, dass sie zu Fuß in die Innenstadt gehen, um ihre Einkäufe zu erledigen. Bürgermeister Dr. Fendt bat Stadtrat Fliegel seine Vorschläge ebenfalls einzureichen, damit in der nächsten Sitzung alle Anträge zu diesem Punkt behandelt werden können.

Stadtrat Kühle, Stadträtin Kempfer und Stadtrat Ritter vertraten hingegen die Meinung, dass die Geschäfte in der Innenstadt nur überleben können, wenn sie für die Bürgerinnen und Bürger auch erreichbar seien.

Stadtrat Prof. Dr. Bischof stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung über die beiden Beschlussvorschläge getrennt abstimmen zu lassen. Bürgermeister Dr. Fendt änderte den Beschlussvorschlag von der Verwaltung wie folgt und ließ über diesen abstimmen.

Beschluss:

„Wenn der Antrag so zu verstehen gewesen wäre, dass ein Parkhaus gebaut werden soll, dann wird dieser abgelehnt.“

Abstimmungsergebnis: 18:1

Anschließend ließ Bürgermeister Dr. Fendt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

„Der Antrag der SPD wird zurückgestellt.“

Abstimmungsergebnis: 12:7

Bürgermeister Dr. Fendt fügte hinzu, dass man nicht grds. gegen den Antrag sei. Es gebe hierzu nur noch einiges mehr aufzuarbeiten.

6. Filteranlagen an den Städtischen Kindergärten und den Offenen Ganztageschulen der Grundschulen in Weißenhorn

SR
139/2020

Sachverhalt:

Das Infektionsgeschehen hat erneut stark an Dynamik gewonnen. Am 22.10.20 lag die 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner im Regierungsbezirk Schwaben weit über Durchschnitt bei 74,92. Von einer weiter steigenden Zahl an Infektionen sind insbesondere soziale Einrichtungen und Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche - wie Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen etc. besonders betroffen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat am 20. Oktober 2020 die Richtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen (FILS-R) bekanntgemacht.

Darin ist eine Förderung von technischen Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Kitas, Großtagespflegestellen, Heilpädagogischen Tagesstätten und Schulen in Höhe von 50 Mio. Euro enthalten. Davon entfällt ausgehend vom Verhältnis der Schüler- bzw. Kinderzahlen auf den Schulbereich ein Gesamtvolumen von bis zu 37 Millionen Euro.

Gegenstand der Förderung

Zuwendungsfähig nach dieser Richtlinie ist die Beschaffung von

- a) mobilen CO₂-Sensoren für Klassen- und Fachräume zur Verwendung der CO₂-Konzentration als Surrogat-Parameter für die Regelung von Lüftungsmaßnahmen,
- b) mobilen Luftreinigungsgeräten mit Filterfunktion zur Verringerung der Aerosolkonzentration für Klassen- und Fachräume, die nicht ausreichend durch gezieltes Fensteröffnen oder durch eine RLT-Anlage gelüftet werden können. Nicht zuwendungsfähig sind mobile Luftreinigungsgeräte mit UV-C-Technik sowie Maßnahmen betreffend fest installierte Raumlufttechnische Anlagen (RLT-Anlagen). Personal-, Betriebs- und Verwaltungskosten werden im Rahmen dieser Richtlinie nicht gefördert.

Die technischen Anforderungen an förderfähige Geräte sind unter 4. der Richtlinie festgelegt. Die Auswahl eines bestimmten Geräts oder mehrerer Geräte ist noch offen. Weitere Angebote werden eingeholt.

Aktuell steht jedoch bereits eine mobile RLT-Anlage der Fa. ESTA in der GS Süd zur Verfügung. Das Testgerät „Vir Box“ wurde vom Sachverständigen für Innenraumbelastungen und Sicherheitsfachkraft Herrn Döring anhand des Datenblatts auf die technischen Anforderungen der Richtlinie hin überprüft und insoweit für geeignet befunden. Er empfiehlt allerdings eine thermische Säuberung der Filter. Eine notwendige Beurteilung unter Praxisbedingungen durch Herrn Döring steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus, soll aber zeitnah erfolgen.

Einen Zwischenbericht von Herrn Döring, über die Ergebnisse der Datenerhebung und Überprüfung der Räumlichkeiten wird der Verwaltung Anfang nächster Woche vorgelegt.

- CO₂-Sensoren werden als nicht zurückzahlbarer einmaliger Zuschuss in Form eines Festbetrags i.H.v. 7,27 Euro je Schülerin und Schüler, höchstens jedoch in Höhe der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.
- Für mobile Luftreinigungsgeräte erfolgt eine Projektförderung im Wege der Anteilfinanzierung mit Höchstbetrag. Die Förderung wird bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt und ist auf höchstens 3.500 € je Raum begrenzt. Der genaue Fördersatz ist abhängig vom Volumen der Förderanträge und wird nach Eingang aller (fristgerechten) Anträge festgelegt. Für die Anschaffung von CO₂-Sensoren und von mobilen Luftreinigungsgeräten entfällt ein Mindesteigenanteil der Zuwendungsempfänger. Eine Nachbewilligung von Fördermitteln ist nicht möglich.

Herr Döring wird in seinem Bericht die erforderlichen Maßnahmen darstellen, mit denen das (mittelbare) Infektionsrisiko maximal reduziert werden kann. Die Verwaltung schlägt vor auf Basis dieses Berichts nach der Richtlinie förderfähige Geräte zu bestellen.

Diskussion:

Stadtrat Niebling bat um die Aufnahme seines Wortbeitrags ins Protokoll. Er äußerte, dass es in der ganzen Sache drei Stufen gebe. Zunächst sei dies die Erkenntnis, dass das Beste aller Mittel gegen Aerosole der Luftaustausch sei. Dieser funktioniere nur durch regelmäßiges Lüften oder durch Installation einer klimatechnischen Anlage in den Schulen und Kindergärten. Dies bringe nicht nur etwas in Corona-Zeiten, sondern solle eigentlich selbstverständlich sein. Denn wenn die CO₂-Konzentrationen zu hoch seien, sei es für die Schüler schwer sich zu konzentrieren. Er habe mitbekommen, dass in der Grundschule Nord seit heute zwei CO₂-Ampeln im Einsatz seien. Die Werte würden immer auf „gelb“ stehen bleiben und nicht auf „grün“ wechseln. Hier wäre daher zuerst ein Luftreinigungsgerät aufzustellen, um Verbesserungen herbeizuführen. Da die Grundschule Nord auf der Südseite nur kippbare Fenster habe, solle man hier ebenfalls zeitnah schauen, ob ein Luftreinigungsgerät von Nöten sei. Genau da, wo die CO₂-Ampeln anzeigen würden, dass im Raum nicht genügend gelüftet werden könne, dort seien diese Geräte sinnvoll und würden auch durch das Zuschussprogramm gefördert. Auch die CO₂-Ampeln selbst, die ca. 150 € kosten würden, fördere man zu 100 Prozent. Weiterhin dürfe man nicht vergessen, dass die womöglich schon vorhandenen und gut arbeitenden Lüftungsanlagen womöglich nur mit Umluft arbeiten. Hier müsse man die Anlagen so umrüsten, dass diese zu 100 Prozent Frischluft von außen ansaugen, sonst würde der Virus nur verbreitet. Daher wolle er anregen, zu untersuchen, ob bei den Gebäuden dahingehend Handlungsbedarf bestehe. Außerdem habe der Bund ein 600 Mio. Euro Programm aufgelegt, um solche Lüftungsanlagen bei Bedarf zu sanieren.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, Angebote für - nach Maßgabe der Richtlinie förderfähige - CO₂-Sensoren und mobile Luftreinigungsgeräte einzuholen und im erforderlichen Umfang zu erwerben, um diese auf die städtischen Einrichtungen zu verteilen.“

Abstimmungsergebnis: 19:0

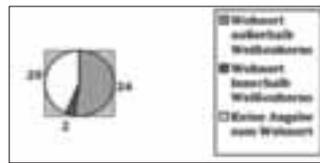
**7. Auswertung Bedarfsumfrage -
Betreuungsplätze in Weißenhorn
für Kinder ohne Anspruch**
SR
140/2020**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Bedarfsplanung der Betreuungslandschaft in Weißenhorn äußerte der Stadtrat den Wunsch, eine Umfrage bei allen Gewerbetreibenden in Weißenhorn durchzuführen. Hierbei sollte der Bedarf an Betreuungsplätzen von Kindern ohne Wohnsitz in Weißenhorn abgefragt werden. Am 15.07.2020 versendete die Stadtverwaltung deshalb eine Bedarfsumfrage an alle 1.100 Gewerbetreibende.

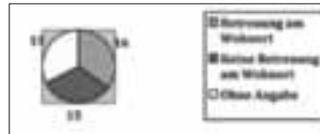
Insgesamt erhielt die Stadtverwaltung 46 auswertbare Fragebögen zurück. Folgende Daten konnten ausgewertet werden:

1. Wohnort:

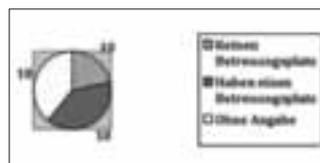
26 Familien gaben ihren Wohnort an, davon waren 2 Familien wohnhaft in Weißenhorn, 24 mit einem Wohnort außerhalb Weißenhorns, 20 Fragebögen gaben keinen Wohnort an.

**2. Betreuung des Kindes am Wohnort**

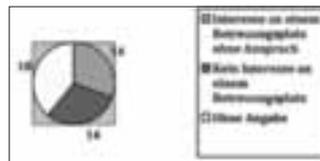
16 Familien gaben an, dass ihr Kind am Wohnort betreut wird, 15 Familien antworteten, dass ihr Kind nicht am Wohnort betreut wird, 15 Familien machten keine Angaben.

**3. Notwendigkeit eines Betreuungsplatzes**

10 Familien gaben an, dass sie aktuell keinen Betreuungsplatz für ihr Kind haben. 18 Familien haben einen Betreuungsplatz für ihr Kind und 18 Familien machten hierzu keine Angaben.

**4. Interesse an einem Betreuungsplatz**

14 Familien gaben an, dass sie Interesse an einem Betreuungsplatz in Weißenhorn hätten, obwohl hierfür kein Anspruch besteht. 14 Familien haben kein Interesse und 18 Familien machten keine Angaben.

**4.1. Kinderkrippe/ Kindergarten.**

Bezugnehmend gaben 11 Familien Interesse an einem Krippenplatz an. 4 Familien haben Interesse an einem Kindergartenplatz und 31 Familien machten keine Angaben.

4.2. Betreuungszeiten

3 Familien gaben an, dass sie Interesse an einer Vormittagsbetreuung hätten. 1 Familie interessiert sich für eine Nachmittagsbetreuung und 12 Familien würden eine Ganztagsbetreuung benötigen. 30 Familien machten keine Angaben.

Auf Grund des sehr geringen Rücklaufs und der gegebenen Antworten kann aktuell nicht von einem Betreuungsbedarf für Kinder ohne Wohnsitz in Weißenhorn gesprochen werden. Selbst von den großen Firmen mit sehr vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern kamen lediglich Antworten in unteren zweistelligen Bereich bei der Stadtverwaltung an. Da die Verwaltung, trotz der geringen Rückmeldung, langfristig eine Entwicklung in diesem Bereich annimmt, wird vorgeschlagen die Umfrage in zwei Jahren zu wiederholen.

Diskussion:

Stadtrat Schrodri merkte an, dass Stadträtin Kempfer, Stadtrat Niesner und er kein Schreiben bekommen hätten. Er fragte sich, ob hier eventuell etwas schiefgegangen sei. Wenn in diesem Raum bereits drei Gewerbetreibende nichts bekommen hätten, gehe er davon aus, dass noch mehr Gewerbetreibende kein Schreiben erhalten haben. Vielleicht sei dies auch der Grund für die geringe Rücklaufquote. Bürgermeister Dr. Fendt stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen. Denn es sei natürlich entscheidend, dass alle Schreiben versandt worden seien.

Beschluss:

„Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.“

Abstimmungsergebnis: 18:0 (Stadtrat Richter nicht anwesend)

8. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung und der Entschädigungssatzung

SR
145/2020

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 12.10.2020 beantragten die Fraktionen die Änderung der Geschäftsordnung und der Entschädigungssatzung. Der Antrag lautet wie folgt:

Sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister Dr. Fendt, nach den Erfahrungen der ersten Monate der neuen Amtsperiode stellen wir den Antrag, in der nächsten Stadtratssitzung über einige Anpassungen der Geschäftsordnung des Stadtrats der Stadt Weißenhorn sowie der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts abzustimmen.

Diese Anpassungen betreffen die folgenden Punkte und sind wie folgt begründet:

- Um eine fundierte Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse durch die Mitglieder des Stadtrates zu ermöglichen, wozu auch insbesondere Rückfragen an die Verwaltung, die Einholung von zusätzlichen Informationen sowie die Behandlung in einer Fraktionssitzung sowie ggf. die Abstimmung zwischen den Fraktionen gehört, ist es erforderlich, dass die kompletten Sitzungsunterlagen eine Woche vor der Sitzung den Mitgliedern des Stadtrates zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt insbesondere auch für den Bauausschuss, der bei der Abstimmung über Bauanträge Entscheidungen treffen muss, die für die Antragsteller von größter Bedeutung sind. Insofern ist es sicher auch im Interesse der Bürger/innen, dass ihre Anträge sowohl von der Verwaltung als auch vom Stadtrat mit der erforderlichen Sorgfalt geprüft werden. Deshalb ist es nicht nur zumutbar, sondern sogar geboten, die Frist zur Abgabe von Bauanträgen, die in der kommenden Bauausschusssitzung behandelt werden sollen, um wenige Tage auf zwei Wochen zu verlängern, so dass sowohl der Stadtverwaltung als auch den Mitgliedern des Stadtrates jeweils eine Woche zur Bearbeitung verbleibt. Eine in dringenden Fällen erforderliche Verkürzung der Ladungsfrist bzw. verspätete Zustellung der Unterlagen sollen weiterhin möglich sein. Dabei soll entsprechend der Regelung für verspätet eingegangene Anträge von Mitgliedern des Stadtrats (in § 27 GeschO) eine mehrheitliche Zustimmung des Stadtrates erforderlich sein.
- Die Regelung, dass in den Niederschriften der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse nur noch die Beiträge derjenigen Mitglieder des Stadtrates veröffentlicht werden, die dies explizit wünschen, hat sich nicht bewährt. Viele Bürger/innen vermissen die Möglichkeit, anhand der Niederschrift im Stadtanzeiger den Verlauf einer Diskussion und insbesondere die Begründung für eine Entscheidung nachvollziehen zu können. Im Sinne der Transparenz der politischen Entscheidungsfindung sollte deshalb zum früheren Verfahren zurückgekehrt werden, dass die wesentlichen Inhalte der Wortbeiträge in der Niederschrift wiedergegeben werden. Damit ist ausdrücklich kein Wortprotokoll gemeint, so dass für die Erstellung der Niederschriften auch keine zusätzlichen Personalkapazitäten erforderlich sind. Zur Einsparung von Platz im Stadtanzeiger kann außerdem bei Bedarf auch die Darstellung des Sachverhalts gegenüber der Sitzungsvorlage gekürzt und auf die wesentlichen Inhalte beschränkt werden.

- Durch die bisherigen Regelungen der Geschäftsordnung des Stadtrats der Stadt Weißenhorn sowie der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts erhalten fraktionslose Mitglieder des Stadtrates kein Sitzungsgeld für die Teilnahme an Fraktionssitzungen. Diese Ungleichbehandlung soll beendet werden.

Aus den genannten Gründen stellen wir den Antrag, in der nächsten Stadtratssitzung den folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Geschäftsordnung des Stadtrats der Stadt Weißenhorn wird wie folgt geändert:
 1. § 26 (3) Satz 1 wird neu formuliert zu: „Der Tagesordnung sind sämtliche relevante Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beizufügen, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit sowie des Datenschutzes nicht entgegenstehen.“
 2. § 26 (3) wird ein neuer Satz 5 angefügt: „Werden Unterlagen verspätet bereitgestellt, bedarf die Behandlung des Tagesordnungspunktes der mehrheitlichen Zustimmung des Stadtrats.“
 3. § 26 (4) Satz 1 wird neu formuliert zu: „Die Ladungsfrist beträgt acht Tage für den Stadtrat und für die Ausschüsse; sie kann in dringenden Fällen auf 3 Tage verkürzt werden, wenn der Stadtrat in der Sitzung der Behandlung mehrheitlich zustimmt.“
 4. § 35 (1) Satz 1 wird neu formuliert zu: „Über die Sitzungen des Stadtrats werden Niederschriften gefertigt, deren Inhalt sich nach Art. 54 Abs. 1 GO richtet und in denen die wesentlichen Inhalte der Wortbeiträge zusammengefasst wiedergegeben werden.“
2. § 3 (2) Buchstabe c) Unterbuchstabe d. der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird neu formuliert zu: „die notwendige Teilnahme an maximal 30 Fraktionssitzungen pro Jahr, wobei das ehrenamtliche Stadratsmitglied nicht Mitglied einer Stadratsfraktion sein muss und auch an Fraktionssitzungen anderer Fraktionen oder Gruppierungen teilnehmen kann.“

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Antrag und unsere Vorschläge unterstützen könnten.

Bitte bestätigen Sie uns kurz den Eingang dieses Mails.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Franz-Josef Niebling, Vorsitzender CSU-Stadratsfraktion

Dr. Jürgen Bischof, Vorsitzender WÜW-Stadratsfraktion

Herbert Richter, Vorsitzender SPD-Stadratsfraktion

Ulrich Hoffmann, Vorsitzender ÖDP-Stadratsfraktion

Aus dem Änderungsvorschlag des § 35 Abs. 1 Satz 1 (Umfang der Niederschrift) schlägt die Verwaltung das Wortprotokoll vor, um den Verlauf der Sitzung bestmöglich wiedergegeben zu können.

Ergänzend hierzu liegen der Verwaltung bereits weitere Punkte zur Änderung vor, die in diesem Zuge mit eingearbeitet werden können:

1. § 14 Abs. 2 Nr. 2 b) iii. Nr.1 der Geschäftsordnung: Änderung des anzuwendenden Zinssatzes
Hier lautet die Regelung, zu den Aufgaben des ersten Bürgermeisters gehören insbesondere auch: (...) der Erlass, die Niederschlag, die Stundung und die Aussetzung der Vollziehung (...) bis zu folgenden Beträgen im Einzelfall: (...) Stundung (...) vereinbarte Stundung mit Zinsvereinbarung von 4 % über Basiszinssatz.

Das LRA Neu-Ulm hat im Schreiben vom 23.06.20 sich wie dahingehend geäußert, dass die in den 1990er Jahren durch Stadtratsbeschluss angesetzten „4 % über Basiszinssatz“ nicht rechtmäßig sind. Die Höhe der Zinsen sei durch Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 b) dd) i.V.m. § 238 Abs. 1 AO verbindlich vorgegeben. Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 b) dd) KAG beschränke die Zinshöhe allerdings abweichend von § 238 Abs. 1 AO auf zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB. Der seit 01.01.2016 anzuwendende Zinssatz läge somit bei 1,12 %.

2. Anlage D), Nr. 5 zur Geschäftsordnung:
Hier haben seit der Beschlussfassung zur Geschäftsordnung ergänzende Sitzungen stattgefunden, sodass sich die Vertretungen durch den ersten Bürgermeister durch schriftliche Veranlassung bzw. kraft Gesetz ergänzt haben. Die hervorgehobenen Punkte haben sich verändert:
- Elektrizitätswerk Weißenhorn AG (EWAG) als Aufsichtsratsmitglied **und stellv. Aufsichtsrat (zeitlich befristet)**
 - Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) als ehrenamtliches Mitglied **und stellvertretender Vorstand**
 - Wohnungsgesellschaft Weißenhorn mbH als Gesellschaftervertreter
 - Fernwärme Weißenhorn GmbH als Gesellschaftervertreter und Aufsichtsratsmitglied. **Jährlich wechselnd mit dem Landrat Aufsichtsratsvorsitzender bzw. Stellvertreter.**
 - Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V. (VHS) als Mitglied **und Vorstandsmitglied**
 - Verein für Naherholung im Landkreis Neu-Ulm e.V. als Mitglied
 - Abwasserzweckverband „Mittleres Rothtal“ als Verbandsrat
 - Zweckverband zur Wasserversorgung „Rauher-Berg-Gruppe“ als Verbandsrat **und stellvertretender Verbandsvorsitzender**
 - Schulverband der Mittelschule Weißenhorn als Verbandsvorsitzender
 - Bezirksversammlung des Bayerischen Städtetages als Mitglied
 - Kreisverband des Bayerischen Gemeindetages als Mitglied
 - Musikschule Weißenhorn Pfaffenhorn e. V. als erster Vorstand
 - IG-Interessengemeinschaft Illertalbahn e.V. als Mitglied
 - Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V. als Mitglied
 - Unterschiedliche Ausbildungs- und Studieneinrichtungen als Dozent

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt erläuterte, dass man dem Antrag der WÜW-Fraktion in nahezu allen Punkten entsprochen habe, bis auf Punkt 3. e. § 35 (1) Satz 1 bzgl. der Niederschriften. Hierzu wolle er anmerken, dass es erheblich mehr Arbeit mache, die Kernaussage eines Wortbeitrages herauszuarbeiten als ein Wortprotokoll zu verfassen. Hierzu müsse man in die Materie eingearbeitet sein, um zu erfassen, worum es bei einer Aussage gehe. Darüber hinaus könne es nicht sein, dass der/die Schriftführer/in verantwortlich dafür ist, die Essenz

dessen was ein Stadtrat mitteilen möchte, herauszuarbeiten und zu entscheiden was wichtig oder unwichtig ist. Dies sei schlicht nicht möglich. Daher wolle man ein Wortprotokoll vorschlagen. Gerade in der Corona-Zeit, in der Bürger nicht so gern zu den Sitzungen kommen, sei es wichtig, dass diese den Verlauf der Sitzung Wort für Wort nachvollziehen können. Weiterhin teilte Bürgermeister Dr. Fendt mit, dass noch eine Korrektur vorgenommen werden müsse. Beim Abwasserzweckverband „Mittleres Rothtal“ sei er stellvertretender Verbandsvorsitzender. Beim Wasserzweckverband „Rauher-Berg-Gruppe“ nur Verbandsrat.

Stadtrat Prof. Dr. Bischof äußerte, dass es zu Punkt 3. e. § 35 (1) Satz 1 bzgl. der Niederschriften unterschiedliche Meinungen gebe. Er wolle daher beantragen, diesen gesondert abzustimmen.

Bürgermeister Dr. Fendt lies über den Beschlussvorschlag ohne den Punkt 3. e. § 35 (1) Satz 1 abstimmen.

Beschluss 1:

„Der Stadtrat beschließt mit sofortiger Wirkung die Änderung der Geschäftsordnung und der Entschädigungssatzung in folgenden Punkten:

- Die Geschäftsordnung des Stadtrats der Stadt Weißenhorn wird wie folgt geändert:
 - § 14 Abs. 2 Nr. 2 b) iii. Nr.2: Änderung des Zinssatzes von 4% auf 1,12%.
 - § 26 (3) Satz 1 wird neu formuliert zu: „Der Tagesordnung sind sämtliche relevante Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beizufügen, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit sowie des Datenschutzes nicht entgegenstehen.“
 - § 26 (3) wird ein neuer Satz 5 angefügt: „Werden Unterlagen verspätet bereitgestellt, bedarf die Behandlung des Tagesordnungspunktes der mehrheitlichen Zustimmung des Stadtrats.“
 - § 26 (4) Satz 1 wird neu formuliert zu: „Die Ladungsfrist beträgt acht Tage für den Stadtrat und für die Ausschüsse; sie kann in dringenden Fällen auf 3 Tage verkürzt werden, wenn der Stadtrat in der Sitzung der Behandlung mehrheitlich zustimmt.“
- Wird gesondert abgestimmt.
- Änderung der Anlage D) Nr. 5:
 - Elektrizitätswerk Weißenhorn AG (EWAG) als Aufsichtsratsmitglied und stellv. Aufsichtsrat (zeitlich befristet)
 - Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) als ehrenamtliches Mitglied und stellvertretender Vorstand
 - Wohnungsgesellschaft Weißenhorn mbH als Gesellschaftervertreter
 - Fernwärme Weißenhorn GmbH als Gesellschaftervertreter und Aufsichtsratsmitglied. **Jährlich wechselnd mit dem Landrat Aufsichtsratsvorsitzender bzw. Stellvertreter.**
 - Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V. (VHS) als Mitglied und Vorstandsmitglied
 - Verein für Naherholung im Landkreis Neu-Ulm e.V. als Mitglied



- g. Abwasserzweckverband „Mittleres Rothtal“ als Verbandsrat
 - h. Zweckverband zur Wasserversorgung „Rauher-Berg-Gruppe“ als Verbandsrat und stellvertretender Verbandsvorsitzender
 - i. Schulverband der Mittelschule Weißenhorn als Verbandsvorsitzender
 - j. Bezirksversammlung des Bayerischen Städtetages als Mitglied
 - k. Kreisverband des Bayerischen Gemeindetages als Mitglied
 - l. Musikschule Weißenhorn Pfaffenhorn e. V. als erster Vorstand
 - m. IG-Interessengemeinschaft Illertalbahn e.V. als Mitglied
 - n. Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V. als Mitglied
 - o. Unterschiedliche Ausbildungs- und Studieneinrichtungen als Dozent
4. § 3 (2) Buchstabe c) Unterbuchstabe d. der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird neu formuliert zu: „die notwendige Teilnahme an maximal 30 Fraktionssitzungen pro Jahr, wobei das ehrenamtliche Stadtratsmitglied nicht Mitglied einer Stadtratsfraktion sein muss und auch an Fraktionssitzungen anderer Fraktionen oder Gruppierungen teilnehmen kann.“

Nach Beschlussfassung werden die Änderungen eingearbeitet und jedes Stadtratsmitglied erhält eine geänderte Fassung.

Abstimmungsergebnis: 17:2

Anschließend wurde über den Punkt 3. e. § 35 (1) Satz 1 gesondert abgestimmt.

Beschluss 2:

„Der Punkt 3.e. § 35 (1) Satz 1 der Geschäftsordnung des Stadtrats der Stadt Weißenhorn wird neu formuliert zu: „Über die Sitzungen des Stadtrats werden Niederschriften in Form eines Wortprotokolls gefertigt.“

Abstimmungsergebnis: 16:3

9. Klausurtagung des Stadtrates SR 149/2020

Sachverhalt:

-/-

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt legte dar, dass man ursprünglich vorgehabt habe, im November eine Klausurtagung abzuhalten. Im Hinblick auf Corona sei es aus seiner Sicht jedoch nicht möglich, die Klausurtagung als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Geschäftsleiterin Müller habe aber den Vorschlag gemacht, die Klausurtagung virtuell über TEAMS zu versuchen. Man könne schauen, dass von jeder Fraktion vorerst ein bis zwei Personen teilnehmen und mal einen Vormittag lang testen, ob man gemeinsam zu einer Lösung finde. Es schloss sich eine kurze Diskussion an, in der das Gremium bedauerte, dass eine klassische Klausurtagung nicht möglich sei. Denn eine solche Tagung lebe vor allem auch von der persönlichen Begegnung und dem Austausch untereinander.

Man solle aber versuchen, diese virtuell über TEAMS oder ZOOM durchzuführen. Dies sei auch ein gutes Zeichen nach außen.

Bürgermeister Dr. Fendt betonte abschließend, dass die Klausurtagung nicht gestrichen sei. Es gehe darum, diese solange zu verschieben, bis es wieder funktioniere. Parallel dazu könne man schauen, ob man es virtuell in einem kleinen Kreis hinbekomme. Wenn dies der Fall sei, könne man die Tagung ja auch schon früher durchführen.

Beschluss:

-/-

10. Vergabe Sanierungsarbeiten am Hochbehälter Weißenhorn SR 136/2020

Sachverhalt:

Die Arbeiten zur Sanierung des Wasserhochbehälters am Birkenweg sind im diesjährigen Haushalt enthalten.

Die anfallenden Arbeiten wurden in 4 Lose unterteilt.

Los 1 Erdarbeiten, Freilegen und Wiederandecken von zwei Behälterkammern.

Los 2 Isolier- und Abdichtungsarbeiten von zwei Wasserkammern außen

Los 3 Neubeschichtung mit zementgebundenem Material einer Wasserkammer

Los 4 Erneuerung Formstücke der Hydraulik, Einbau einer Luftfilteranlage

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Ing. Büro Wassermüller, Ulm erstellt und in beschränkter Weise an insgesamt 35 Firmen versandt.

Bis zur Submission am 14.10.20 wurden folgende Angebote abgegeben. Die Angebote wurden teils mit 16 und teils mit 19 % Mehrwertsteuer abgegeben. Zur besseren Vergleichbarkeit werden im Folgenden die Nettosummen genannt. Der Haushaltsansatz beim Wasserwerk beinhaltet ebenfalls Nettobaukosten

Los 1, Abgabe von 3 Angeboten, mindestnehmendes Angebot Fa. Ritter + Deeg, Kötz zum Nettoangebotspreis 21.428,31 €, Zweitbieter 21.429,98 €, Höchstbieter 47.896,79 €.

Los 2, Abgabe von 4 Angeboten, mindestnehmendes Angebot Fa. Neuburger Bautenschutz, Neuburg zum Nettoangebotspreis 65.169,15 €, Zweitbieter 76.233,07 €, Höchstbieter 91.472,34 €

Los 3, Abgabe von 9 Angeboten, das mindestnehmende Angebot zum Nettoangebotspreis 146.249,75 € wird vom Ing. Büro nicht bewertet weil von der Firma keine Bescheinigung nach DVGW W 316 vorgelegt werden kann. Beauftragt werden soll der Zweitbieter, Fa. Quast, Siegen zum Nettoangebotspreis i.H. 149.958,13 €, Höchstbieter 301.487,22 €.

Los 4, Abgabe von 4 Angeboten, mindestnehmendes Angebot Fa. Schütz, Boos zum Nettoangebotspreis 27.933,00 €, Zweitbieter 31.240,50 €, Höchstbieter 40.507,55 €.

Eine Übersicht der Submissionsergebnisse der Firmen mit den Schätzkosten des Ingenieurbüros und dem Haushaltsansatz ergibt folgende Übersicht:



	Subm.- ergebnis	Schätz- kosten IB	HH Ansatz 20 einschl. Hon.
Los 1	21.428,31 €	37.000,- €	
Los 2	65.169,15 €	84.000,- €	
Los 3	149.958,13 €	170.000,- €	180.000,- €
Los 4	27.933,00 €	29.000,- €	40.000,- €
Gesamt	264.488,59 €	320.000,- €	220.000,- €

Wie bereits bei der Vergabe der Ingenieurleistungen in der Sitzung vom 20.4.2020 beschrieben, wurde von der Verwaltung zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldungen im November 2019 davon ausgegangen, dass der Behälter lediglich innen saniert wird. Der Haushaltsansatz ist entsprechend niedriger. Ein Großteil der Arbeiten wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2021 ausgeführt. Der diesjährige Haushaltsansatz kann nicht ausgeschöpft werden, für den nächsten Haushalt wird ein entsprechender Ansatz eingestellt.

Die in der Kostenschätzung des Ing. Büros enthaltene Erneuerung der Beleuchtung i.H. von ca. 5.000,-€ ist nicht Bestandteil der Ausschreibung.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Der Auftrag für das Los 1, Freilegen und Wiederandecken von zwei Behälterkammern ergeht an die Fa. Ritter + Deeg, Kötz, zum Nettoangebotspreis i.H. von 21.428,31 €

Der Auftrag für das Los 2, Isolieren und Abdichten von zwei Behälterkammern ergeht an die Fa. Neuburger Bautenschutz, Neuburg, zum Nettoangebotspreis i.H. von 65.169,15 €

Der Auftrag für das Los 3, Erneuern der Beschichtung der Wasserkammer 1 ergeht an die Fa. Quast, Siegen zum Nettoangebotspreis i.H. von 149.958,13 €.

Der Auftrag für das Los 4, Erneuern Hydraulik und Einbau einer Luftfilteranlage ergeht an die Fa. Schütz, Boos, zum Nettoangebotspreis i.h. von 27.933,- €.“

Abstimmungsergebnis: 19:0

11.1. Anfrage Stadtrat Niebling

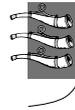
Stadtrat Niebling brachte vor, dass wie eingangs schon erwähnt der Landkreis womöglich bald in die dunkelrote Zone komme und an den Schulen ggf. nur noch 50 Prozent Präsenzunterricht stattfinden könne. Dann wäre pro Woche eine Hälfte der Schüler zu Hause und die andere Hälfte hätte Unterricht an der Schule. Er wolle sich erkundigen, ob hier nicht ebenfalls TEAMS genutzt werden könne. Wenn die Lehrkraft präsent sei und die Hälfte der Schüler anwesend, könne man ggf. eine Kamera oder ein Tablet mit Internetzugang aufstellen, so dass die andere Hälfte der Schüler von zu Hause aus am Unterricht teilnehmen könnte. Dies wäre kein Zusatzaufwand für die Lehrkräfte. Natürlich bräuchte man eine Fachkraft, welche die Technik einrichte. So hätten die Schüler, die zu Hause sind, trotzdem einen qualifizierten Unterricht und die Eltern wären nicht so stark gebunden. Denn für diese sei es größtenteils unmöglich, die Qualität wie von einer Lehrkraft zu bieten.

Bürgermeister Dr. Fendt merkte an, dass der Gedanke von Stadtrat Niebling auf den ersten Blick bestechend sei. Nur sei hier die Aufsicht nicht gegeben. Heute Morgen habe

er im Radio eine Mutter gehört, die wutentbrannt gefragt habe, wie man sich das eigentlich vorstelle, wenn die Kinder abwechselnd eine Woche zu Hause und eine Woche in der Schule seien. Man könne nicht ein halbes Jahr abzüglich der Schulferien Urlaub nehmen. Es müsse ja auch jemand bei den Kindern zu Hause sein. Daher meine er, man müsse sich im Interesse der Kinder zusammenreißen, da man die Schulen nicht zumachen könne. Er gebe selbst ein paar Stunden Unterricht und habe eine Klasse mit 30 Studenten. 15 davon seien anwesend, die anderen 15 würden den Unterricht in einem Nebenraum verfolgen. Vielleicht wäre dies für die Kleinen ebenfalls möglich. Man werde hierzu im Dialog mit Schulleitungen bleiben.

11.2. Anfrage Stadtrat Richter

Stadtrat Richter äußerte, dass Stadtförster Miller Ende dieses Monats in Ruhestand gehe. Daher wolle er an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, ihm für seine langjährige sehr gute Arbeit zu danken. Er bitte darum, auch im Namen des gesamten Stadtrates ihm die besten Wünsche für seinen wohlverdienten Ruhestand auszurichten und ihm für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Bürgermeister Dr. Fendt antwortete, dass er dies persönlich schon gemacht habe. Gerne gebe er dies aber nochmal schriftlich an Stadtförster Miller weiter, dieser werde sich sicher sehr darüber freuen.



Weißhorner Heimatmuseum



Messgewand zurückgekehrt

Nach einem halben Jahr und rund 100 Stunden fachmännischer Restaurierungsarbeit ist das historische Messgewand ins Heimatmuseum zurückgekehrt. Es war einst aus dem Hochzeitskleid der Gräfin Euphemia Fugger von Kirchberg und zu Weißhorn (1763-1835) hergestellt worden. Textilrestaurator Ralf Schmitt aus Trier nahm sich des wertvollen Objekts an, unterzog es einer sorgfältigen Reinigung und nahm an dem verschiedentlich brüchig gewordenen Seidenstoff vorsichtige Sicherungen und Ausbesserungen vor. Historische Veränderungen, die während der langen Nutzung an dem Gewand entstanden waren ließ er allerdings bestehen, um so die spannende Geschichte des Objektes nicht zu verfälschen. Wie Schmitt selbst sagt, war dies eine ausgesprochen anspruchsvolle Aufgabe, der er sich mit großer Freude und Hingabe gewidmet hat.

Dass diese mit erheblichen Kosten verbundene Arbeit ausgeführt werden konnte, ist der **Ernst von Siemens Kunststiftung** zu verdanken. Im Rahmen einer im März gestarteten Corona-Förderlinie hatte deren Generalsekretär, Dr. Martin Hoernes kurz entschlossen eine Förderung dieser Maßnahme zugesagt, die damit zu 100 % von der Stiftung finanziert wurde. Dafür sagt das Weißhorner Heimatmuseum ein herzliches Dankeschön und darf sich nun freuen, dass das kostbare Museumsstück für kommende Generationen gesichert ist und in der künftigen Dauerausstellung in neuer Frische präsentiert werden kann.



FOTO: RALF SCHMITT



FOTO: FUGGER-ARCHIV DILLINGEN

Neue Sachbücher

- „Konzentriert arbeiten für Dummies“ beruflich und privat
- „Spurlos im Internet“ Stiftung Warentest
- „Onlinebanking“ Stiftung Warentest
- „Windows 10 - Datenschutz leicht gemacht“ Ratgeber
- „Das gewünschtste Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn - Geschwisterbuch“
- „Elternunterhalt“ wann Kinder (nicht) zahlen müssen
- „Gut essen bei Bluthochdruck“ Stiftung Warentest
- „Ratgeber Schlaganfall“ Behandlung, Rehabilitation, Vorbeugung
- „Spültücher stricken“ originell, nachhaltig und dekorativ
- „Wohnmobil-Handbuch“ Kaufen und Mieten, Geräte und Zubehör
- „Trekking“ Outdoor Basiswissen
- „Darts“ Regeln, Spieler, Events

Kontaktfreie Zusatzangebote in Corona-Zeiten

Es ist weiterhin möglich, Medien telefonisch oder per Mail zu bestellen. Diese Medien werden in Taschen mit Namen versehen auf der Treppe bereitgestellt. Abholen können Sie während den Öffnungszeiten, das Betreten der Bücherei selbst ist jedoch nicht nötig und sollte auch unterbleiben. Auch wenn Sie nur zurückgeben wollen, benutzen Sie dafür bitte die Kisten im Büchereivorraum. Ihr Medienkonto können Sie einsehen in unserem Onlinekatalog <https://weissenhorn.internetopac.de>. Jeweils am 4. Tag nach der Rückgabe ist Ihr Konto aktualisiert. Wenn Sie krank oder gebrechlich sind, bringen wir Ihnen gerne weiterhin Medien ins Haus - innerhalb von Weißenhorn.

Natürlich sind Sie auch weiterhin persönlich in der Bücherei herzlich willkommen!

Wenn Sie Fragen haben, ein Problem mit der Onleihe oder online Mitglied werden möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an stadtbuecherei@weissenhorn.de - auch in den Ferien!

Neues erfahren Sie auch auf unserer Web-Page www.weissenhorn.de (Leben in Weißenhorn + Tourismus)

Ostafrika von Hunger bedroht

In Ostafrika bedroht die schwerste Dürre seit Jahrzehnten das Leben von Millionen Menschen. In Äthiopien und Kenia tut ChildFund alles, um die Not der Menschen zu lindern.

Bitte helfen Sie uns dabei, jetzt Leben zu retten. Jede Spende zählt!

www.childfund.de/duerre-afrika

Jetzt spenden!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN: DE59 6012 0500 0007 7800 06
 BIC: BFSWDE33STG





ZUM ADVENT AUS DEM HEIMATMUSEUM



BACHENE 2.0 MADE AT HOME WITH LOVE

Kamel, Esel und Soldat! Im Heimatmuseum Weißenhorn befinden sich rund 250 sogenannte Bachene (das ist schwäbisch für ‚Gebäckene‘). Bachene sind kleine Krippenfiguren aus Ton, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert in Weißenhorn hergestellt wurden. Die typisch schwäbischen Figürchen wurden gebrannt, dann bemalt und bildeten so eine preisgünstige Alternative zu geschnitzten Figuren.

Zusammen mit dem Heimatmuseum haben Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins eine Neuauflage der teilweise fast 200 Jahre alten Figuren geschaffen. Hierbei sind neue Formate entstanden wie die ‚Bachene to go‘, die ‚Krippe to go‘, die ‚Krippe im Kästchen‘ und der neue ‚Imker-Bachene‘.

Die Volkskultur der „Bachenen“ ist heute durch industrielle Massenware weitgehend verloren gegangen. Insofern ist es uns ein besonderes Anliegen diese Tradition in Weißenhorn wieder zu beleben und populär zu machen.

**Ab Montag 30. November 2020
gibt es die Bachenen 2.0
in folgenden Geschäften:**

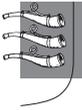
**Hinträger, Weinfachhandel
und Weinstube,**
Günzburger Straße 8

Schlegelsche Buchhandlung
Fuggerstraße 2B

Bastein-Farben-Tapeten Treu,
Hauptplatz 4 (Einzelfiguren)

**Landkäserei Herzog e.K. Milch
und Käslädle,**
Memminger Straße 12
(Imker-Bachene 2020 mit
Weißenhomer Honig)





Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißhorn

Öffnungszeiten Tafelladen:

Mittwoch **oder** Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Zutritt für maximal vier Personen

Abstand zwischen den einzelnen Personen mindestens 1,5 m
Tragen eines Mundnasenschutzes ist Pflicht



Familienstützpunkt Weißhorn

Liebe Familien,

„Hilfe, die Herdmanns kommen!“ Wer kennt ihn nicht, den Klassiker der Adventzeit?! Der Familienstützpunkt lädt ab jetzt jeden Mittwochnachmittag von 16:30 - 16:50 Uhr zur heiteren-besinnlichen Adventzeit online ein! Mit Gedichten und Geschichten für Jung und Alt! Jeden Mittwoch öffnet der Familienstützpunkt ein Adventstürchen für Sie und lädt Sie und Ihre Kinder zum Lauschen und Lachen ein. Eine Anmeldung bis Dienstag davor muss sein! E-Mail: familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de. Daraufhin erhalten Sie einen Link!

Der Familienstützpunkt lädt ferner herzlich zum **Adventstreffen für Alleinerziehenden** online ein. Wir, Erwachsene und Kinder, basteln zusammen einen Transparentstern fürs Fenster! Dafür braucht jede Familie zugeschnittenes Transparentpapier in ihrer Lieblingsfarbe: 8 zugeschnittene Rechtecke in der einen und 8 zugeschnittene Rechtecke in der anderen Farbe, jeweils in den Maßen 20 cm x 10 cm. Weiter benötigt jeder Platz vor dem PC zum Falten und Kleben und eine entsprechende Tischunterlage. Wir treffen uns zum online-Basteln am 08.12.2020 von 16:30 - 17:45 Uhr. Zeit für regen Austausch ist ebenso gegeben! Eine Anmeldung ist bis zum 07.12.2020 beim Familienstützpunkt erforderlich: familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Link und eine Materialliste. Ich freue mich auf ein fröhliches, gemeinsames Basteln und einen regen Austausch!

Bewegung macht schlau! Unter diesem Motto lädt der Familienstützpunkt, in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, zum Vortrag am 10.12.2020 von 20:00 - 21:30 Uhr online ein! Bewegung ist eines der Grundbedürfnisse von Babys und Kleinkindern und fördert ihre motorischen, geistigen Fähigkeiten und ihre Persönlichkeitsentwicklung. Kinder lernen im Spiel und im Kontakt mit anderen. Patricia Doser-Ullrich zeigt einfache Möglichkeiten auf, wie Kinder im Laufalter bis 3 Jahren zu Hause vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln und Bewegungsbedürfnisse erfüllen können. Der Vortrag wird online durchgeführt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis 07.12.2020 unter: familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de oder www.aelf-kr.bayern.de/ernaehrung/familie oder Tel. Nr. 08282 9007-1510 erforderlich.



Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Uns ist es ein Anliegen auf unsere Angebote rund um das Thema Sucht für Betroffene und Angehörige aufmerksam zu machen. Nach den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie finden neben den persönlichen Beratungen auch die verschiedenen Gruppenangebote der Suchtberatung, sowie das Streetwork der Drogenberatungsstellen im Landkreis wieder statt.

Des Weiteren bieten wir auch telefonische Beratung, sowie besonders geschützte Online-Beratung (auch anonym) an. Alle Informationen und unsere Flyer finden Sie auf unserer Homepage www.diakonie-neu-ulm.de.

Suchtberatung

ab 18 Jahren

Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien

Eckstr. 25, 89231 Neu-Ulm

0731/ 7047850

Außensprechstunde Weißhorn

Michael Roederer

Hauptplatz 7

07303/ 9066512 oder 0731/ 7047850

suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de

Drogenberatung - Drob Inn

ab 14 Jahren

Illegale Drogen

Uferstr. 3, 89231 Neu-Ulm

0731/ 88030520

Außensprechstunde Weißhorn

Sabrina Commeßmann

Hauptplatz 7

0160/ 95419864

drob-inn@diakonie-neu-ulm.de

Sozialberatung

Wir sind wieder für Sie da, es finden aufgrund der Corona Pandemie weiterhin keine offenen Sprechstunden statt. Einzeltermine mit vorheriger Terminvereinbarung sind möglich.

Es gelten die aktuellen Richtlinien: Abstand von 1,5 m und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

Montag, den 30.11.2020 von 9:00 - 13:00 Uhr

Montag, den 14.12.2020 von 9:00 - 13:00 Uhr

Wir bieten Ihnen an: Hartz IV-Beratung, Begleitung zu Behörden und Hilfe, wenn Sie nicht mehr wissen, wohin Sie sich wenden sollen.

Diakonisches Werk Neu Ulm e.V., Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Eckstr. 25, 89231 Neu Ulm, Frau Wiedenmayer
Mobil: 0176 45552089



Babycafe - to go!

Weiterhin findet das Babycafe - to go statt! Babycafe - to go bedeutet, dass sich eine Familie mit unsrer Familienhebamme Victoria Roeder für einen Spaziergang treffen kann und nebenbei einen Kaffee...genießt! Wer lieber zu Hause bleiben möchte, kann am Telefon Fragen rund um das erste Lebensjahr mit Frau Roeder besprechen und nebenbei eine Tasse Kaffee trinken oder einen Tee schlürfen usw.! Das Babycafe - to go findet jeden Mittwoch von 10:00 - 11:30 Uhr, außerhalb der bayrischen Schulferien, statt. Eine Anmeldung ist bis Dienstag davor beim Familienstützpunkt erforderlich: 07309 - 8791752.

Herzliche Grüße

GABRIELE SCHEPPACH, FAMILIENSTÜTZPUNKTLEITUNG



Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer **116117** bzw. unter **www.116117.de** können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschafts-praxis

an der Stiftungsklinik Weißenhorn,
Günzburger Str. 45, Weißenhorn

Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr
Ohne Termin, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

28. November und 29. November 2020

Dr. med. dent. René Dzida, Illertissen,
Ulmer Straße 4, Tel. 0 73 03 / 73 62
Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12. 00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft.
Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)
Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de
od. www.aponet.de

28. November 2020

Apotheke am Ring, Vöhringen, Industriestraße 28,
Tel. 0 73 06 / 92 62 80
Eichen-Apotheke, Staig, Kirchstraße 7,
Tel. 0 73 46 / 96 60 0

29. November 2020

Hirsch-Apotheke, Weißenhorn, Hauptstraße 8,
Tel. 0 73 09 / 34 78
Stadt-Apotheke, Dietenheim, Königstraße 53,
Tel. 0 73 47 / 75 64

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 und
Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf 1 12
Überfall/Polizei 1 10
Notfallrettung / Krankentransporte 1 12
Polizeiinspektion Weißenhorn 96 55 - 0
Stadtverwaltung Weißenhorn 84 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn

(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach 0170/3328677

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen

(für Oberhausen und Wallenhausen) 07302/5194
Mobiltelefon 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen

(für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) 2783

Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal

für Stadtteil Attenhofen 07302/919551
Mobiltelefon 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW

Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG 0 73 09/40 14 40
für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen

LVN

LEW Verteilnetz GmbH 0800/539 638-0
für Emershofen

Gasversorgung

Ergas Schwabe 0800 / 1 82 83 84
Fernwärme Weißenhorn
FWW - Fernwärme Weißenhorn GmbH 07309 / 87 8 - 40 01

Notariat Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23
89264 Weißenhorn 0 73 09 / 30 74



Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

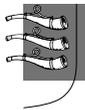
beim Müllkraftwerk Weißenhorn 0 73 09 / 878-0

**Öffnungszeiten für Privatanlieferer
mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:**

Montag bis Freitag:

07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Sonntag, 29.11., 1. Advent

09.45 Uhr Gottesdienst, Kreuz-Christi-Kirche, Prädikantin Winter

09.45 Uhr Kindergottesdienst, Augustana-Zentrum

11.00 Uhr Gottesdienst, Zum guten Hirten, Prädikantin Winter

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 06.12., 2. Advent

09.45 Uhr Gottesdienst, Kreuz-Christi-Kirche, Pfarrer Andreas Erstling

19.00 Uhr Gottesdienst, Zum guten Hirten, Pfarrer Andreas Erstling

Pfarrbüro:

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag.....8.00-12.00 Uhr

Donnerstag.....16.00-18.00 Uhr

Kontakt:

Pfarrbüro 07309/3568

Fax..... 07309/921724

Pfarrer Andreas Erstling..... 07309/3568

Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183

Diakonin Dagmar Völskow..... 0152/34364763

Diakonin Dagmar Völskow..... 07303/43618

Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089

Evang. Montessori-Kinderhaus..... 07309/426808

E-Mail:pfarramt.weissenhorn@elkb.de

Homepage:..... www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Mariä Himmelfahrt, Biberachzell

Samstag 28.11. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

18:00 Vorabendmesse mit Adventsweg f. Anneliese u. Johann Weitmann; f. Elisabeth u. Franz Sygi; f. Aloisia Graf

Sonntag 29.11. 1. ADVENT

11:15 Tauffeier

Mittwoch 02.12. Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer

19:00 HM f. Sarah u. Fridolin Mayer; f. Verst. der Fam. Krämer u. Mayer; f. Franz Volz

Sonntag 06.12. 2. ADVENT

10:00 HM mit Adventsweg f. 1.JM f. Rosina Ott; f. Georg Ott; f. Norbert u. Pauline Butzmann

17:00 Advent der Lichter

St. Johann Baptist, Oberreichenbach

Sonntag, 06.12., 2. ADVENT

08:45 Uhr HM f. Wilfried u. Johanna Merk u. Angeh.

St. Mauritius, Wallenhausen

Sonntag 29.11. 1. ADVENT

08:45 HM mit Adventsweg f. P. Konrad Gomm (v.d. KV WH)

Montag 30.11. Hl. Andreas, Apostel

16:00 HM

Samstag 05.12. Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler

18:00 Vorabendmesse f.d. Pfarrgemeinden mit Adventsweg

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Samstag, 28.11.

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Josefa und Josef Gaiser; Pfarrer Hans Beer/Fanny Durst; Annemarie und Johann Riedmiller)

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

Sonntag, 29.11., 1. ADVENT

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Johann und Genovefa Moll; Hermann Wagner und Eltern; Marie und Franz Jahn/Klara und Stanislaus Karczmarzki; Fam. Acker/Aubele; Anton Sauter; Margot Moll und Anni Mayer)

Mariä H. 18:30 Heilige Messe mit modernem geistl. Liedgut (Matthäus Amann; Leonhard Daurner/Maria Hartmann; Hans und Adelheid Jehle/Franz und Anna Schmidt/Otto und Elisabeth Jehle/Anny Holzschuh; Jolanta u. Adrian Chomik/Helmut Falkus); Hans u. Therese Wagner u. Schwiegersohn Alfred)

Attenh. 10:00 Heilige Messe (Fam. Ritter/Baur; Katharina u. Josef Pecher und Angeh.)

Bubenh. 08:30 Heilige Messe (Fam. Wannner/Zeller)

Emersh. 10:00 Heilige Messe (Christine Mack und Eltern)

Oberh. 08:30 Heilige Messe (Franz und Frank Jedelhauser)

Montag, 30.11., Hl. Andreas, Apostel

Kolleg 07:15 Heilige Messe

Dienstag, 01.12.

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Hans Röttig und Angeh.; Fam. Klinger; Fam. Ibrom/Kaiser/Emmi Schäfer; Elisabeth u. Franz Wagner/Fam. Zwiebel u. Angeh.)

Attenh. 09:00 Morgenlob

Bubenh. 18:30 Heilige Messe

**Mittwoch, 02.12., Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer**

Attenh. 18:30 Erste Atempause im Advent

St. Leonh. 18:00 Rosenkranz

St. Leonh. 18:30 Heilige Messe

Donnerstag, 03.12., Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

Mariä H. 07:00 Rorate (Rosa Fißlthaler [Stiftm.])

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe (Fam. Krettenauer/Dirr; Hedwig Dienes [JM] und Wilhelm Dienes)

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Grafertsh. 16:00 Rosenkranz

Freitag, 04.12., Hl. Barbara und hl. Johannes von Damaskus, sel. Adolph Kolping

Mariä H. 09:00 Herz-Jesu-Amt (Robert und Wilfried Bulling)

Samstag, 05.12., Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler

Mariä H. 17:00 Lobpreis- und Anbetungsstunde / Beichtgelegenheit

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Georg u. Walburga Hopp und Angeh.)

Sonntag, 06.12., 2. ADVENT

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Alfons und Emma Flemmisch/Wilhelm und Maria Betz/Gertrud Betz; Xaver Berchthold und Angeh.; Ernst und Emma Deyerler; Edeltraud Haid/Erich Besserer; Rosa und Erwin Knoll/Theresia und Edmund Stiegele; Ottilie Kohler und Geschwister; Siegfried Anke)

Mariä H. 11:15 Familiengottesdienst

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Fam. Gehrman/Mareis/Irene Gehrman; Maria und Vinzenz Vogler; Hans und Resi Kräß/Fam. Walter; Albert Vogel und Eltern)

Attenh. 10:00 Heilige Messe (Karl Willbold/Toni Dehm/Ludwig Riebler; Anna, Josef und Monika Dirr)

Bubenh. 10:00 Heilige Messe

Hegelh. 10:00 Heilige Messe zum Patrozinium (Maria u. Konrad Riedl)

Oberh. 08:30 Heilige Messe

Wichtige Mitteilungen und Infos:

- **„Wachsender Adventskalender“ in der Stadtpfarrkirche**
In der Adventszeit sind Alle, besonders die Familien, eingeladen, einfach mal in die Stadtpfarrkirche zu schauen. Bei der Jahreskrippe (in der Kirche vorne links) wird ein Bild stehen, das jeden Tag um eine Figur wächst. An manchen Tagen gibt es auch etwas zum Mitnehmen. Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit und besuchen Sie die Kirche.
- **Pfarrei Hegelhofen**
Am **6. Dezember**, dem Nikolaustag feiert die Pfarrei Hegelhofen um 10 Uhr ihr Patrozinium. Das sonst übliche Zusammensein nach dem Gottesdienst im Pfarrheim entfällt leider aufgrund der allgemein gültigen Hygienevorschriften.
- **Pfarrei St. Laurentius Attenhofen**

Herzliche Einladung zu den **Atempausen im Advent**

„Gott kommt manchmal ganz leise“

ZEIT

- * für mich mitten im Alltag
- * für andere & Gemeinschaft
- * für Stille, zum Auftanken
- * für Lieder und Gebete
- * Gott und die Spurensuche nach ihm

Mittwoch, 02.12. um 18.30 Uhr

Dienstag, 08.12. um 16.30 Uhr

Sonntag, 13.12. um 18.30 Uhr

Dienstag, 15.12. um 9.00 Uhr

Montag, 21.12. um 19.30 Uhr

jeweils in der Pfarrkirche Attenhofen

Wir freuen uns auf euch der PGR und das Wortgottesdienst-Team

Vom Warten

Die Gesichter der Wartenden - genervt, gelangweilt, angespannt, matt, müde, leer.

Was erwarte ich?

Was erwartet mich?

Wartezeit als Un-Zeit,

Nicht-Zeit, Zwischen-Zeit;

Warten als verlorene Zeit,

als hohle und als leere Zeit.

Was erwarte ich?

Was erwartet mich?

Warten als gefüllte Zeit,

als Lebens-Zeit,

als Hoffnungszeit,

Warten in Verbundenheit.

Was erwarte ich?

Was erwartet mich?

Die Gesichter der Wartenden - lebendig, offen, froh:

Wartezeit im Hoffnungskleid

erfüllter, ja ganz anderer Zeit.

Dorothee Sandherr-Klemp

aus: Magnificat. Das Stundenbuch 12/2020

In: Pfarrbriefservice.de

Katholische Jugendstelle Weißenhorn**SEHNSUCHT- Social media Gebetsimpulse zum Start in den Advent**

Ab kommenden Sonntag 29.11. gibt Jugendpfarrer Daniel Rietzler die täglichen Gebetsimpulse für das Gebetsnetz „Einfach gemeinsam BETEN“, in dem ca. 3500 junge und junggebliebene Christen sich täglich verbinden. Diese wollen Anregungen geben, um inmitten der gegenwärtigen Krise den Advent als eine Zeit der innerlichen Sammlung und Ausrichtung auf Weihnachten zu leben. Ausgehend von verschiedenen Bibelstellen wird er sich mit dem Thema „SEHN-



SUCHT“ befassen. Für die Weihnachtswoche hat bereits der Augsburger Bischof Bertram zugesagt, die Gebetsimpulse zu übernehmen und auf diese Weise mit den Gläubigen unterwegs zu sein. Sein Thema wird lauten: „Segen im Zeichen des Sterns“. Herzliche Einladung an alle Interessierten und Suchenden, egal ob getauft oder nicht, sich auf das adventliche Experiment mit einzulassen und Neues zu entdecken... Unter folgenden Nummern kann man sich bei privaten WhatsApp Gruppen anmelden und erhält die Impulse dann direkt auf sein Smartphone: Jugendliche- 0176 87202838; Erwachsene 0152 21031561. Ebenso ist der Download der „App2heaven“ möglich. Alle bisherigen Impulse können auf <https://www.credo-online.de/inspiration/einfach-gemeinsam-beten/> nachgehört werden.

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Informationen zum kirchlichen Leben in der Covid19-Pandemie

Eine bedachte Vorgehensweise zur Öffnung der Kirchengebäude für Präsenz-Gottesdienste nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Hygienekonzept der Kirchenleitung ist möglich. Stand: 16.10.2020

- Tragen der Mund-/Nasenbedeckung während des Gottesdienstes,
- sowie beim Betreten und Verlassen des Kirchengebäudes
- Einhalten der Abstandsregeln und Hände desinfizieren
- auf Garderobe und Toilette sollte verzichtet werden
- kein Gemeindegesang

Dieses Vorgehen beschränkt sich auf Gemeindeglieder in eigener Verantwortung. Für Angehörige von Risikogruppen und für Besucher und Gäste gilt der Rat, per Telefon-Übertragung an den örtlichen-/regionalen Gottesdiensten teilzunehmen.

Video-Gottesdienst der Gemeinde Illertissen:
<https://rebrand.ly/nakillertissen>

Sonntag, 29.11.2020 (1. Advent)

09.30 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Kirche
Teilnahme nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindevorsteher

Mittwoch, 02.12.2020

20.00 Uhr Gottesdienst
(keine Anmeldung nötig)

- Über weitere Maßnahmen wird zeitnah entschieden und bekannt gegeben.
- hier die >links< zum Zugang weiterer Informationen:
- <https://www.nak-sued.de/corona-pandemie/>
- <https://www.nak-sued.de/termine>

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeindevorsteher:

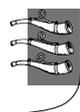
Christian Arnold, Tel. 07308-7099118 (Büro)

E-Mail: arnold.cs@t-online.de

Adresse der Kirche: Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

Internetadressen: www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk),
www.nak.org (International)

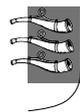


Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren findet wegen der Corona-Pandemie bis auf Weiteres nicht statt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weißenhorn, Tel. 5757.



Vereine und Verbände

An alle Vereine & Institutionen

Weihnachten rückt näher...



Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können? Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.



Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0



DAV Ortsgruppe Weißenhorn

Programm Dezember 2020

Aufgrund der aktuellen Lage zu Corona finden im Dezember keine Aktivitäten statt.

Besuchen sie auch unsere Homepage bei der Sektion Neu-Ulm des DAV www.davneu-ulm.de oder schauen sie an unserem Aushang bei Intersport Wolf in der Memminger Straße, Weißenhorn vorbei.

Imkerverein Weißenhorn

Bienenwachsbestellung 2020

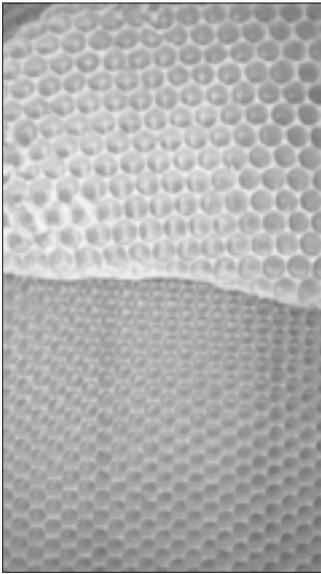


FOTO: IMKERVEREIN WEISSENHORN

Liebe Imkerinnen & Imker,
in diesem Jahr möchten wir gemeinsam (mit allen Ortsverbänden) wieder rückstandsarmes, kontrolliertes Wachs bei Biorat bestellen. Wer mehr Informationen benötigt, kann sich gern auf der Internetseite von Biorat umsehen:
www.biorat.de

Zu bestellen gibt es folgendes:

- 1) Wachs in allen Maßen (Zander, DNM, Dadant, Zander 2/3, Zander 1/2 etc.)
- 2) verschiedene Zellprägungen (normale Prägung / oder 5,1 / oder 4,9).

Achtung die Auslieferung erfolgt nur in in 2kg / 4kg / 6kg / 8kg/ 10kg / 20kg Paketen! Eine Bestellung von 1kg- Paket gibt es leider nicht mehr!

Der Preis pro Kilogramm liegt bei ca 24 Euro/pro KG (inkl. MwSt & Speditionskosten)

Wichtig: Diese Daten werden bei Bestellung benötigt:

- 1) Vor- und Zuname, Telefonnummer
- 2) Beutenmaß
- 3) Zellprägung
- 4) wieviel Kilogramm (2kg Mindestbestellmenge)

Folgende Bestellwege sind möglich:

- 1) Email - Vorstand@imker-weissenhorn.de
- 2) Telefon - bitte auf Anrufbeantworter (laut / deutlich) sprechen - 07309-4101207
- 3) Per Post - Sauter / Kaiser-Karl-Str. 9c, 89264 Weißenhorn

Bestellschluss ist der 15.12.2020! Alle Bestellungen danach werden nicht mehr berücksichtigt, außerdem können unvollständige Bestellungen (fehlende Daten) auch nicht berücksichtigt werden! Vielen Dank für ihr Verständnis. Lieferung und Ausgabe erfolgt ca. 4-8 Wochen nach Bestellung. Hier erhalten sie einen gesonderten Hinweis.

Liebe Mitglieder - es bleibt also noch genügend Zeit um alle Rähmchen ordentlich zu schrubben und alles sauber zu machen, bevor das Wachs kommt und die Saison 2021 startet. Ich hoffe alle Imkerinnen und Imker sowie Bienen sind fit...

BETTINA SAUTER

Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

Die Mitgliederversammlung der ÖDP-Ortsgruppe Weißenhorn-Pfaffenhofen mit ordentlichen Neuwahlen wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Der ursprüngliche Termin vom 28.11.2020 **entfällt**.

SUSANNE KUDERNA-DEMUTH, VORSITZENDE

Impressum

Weißendorfer Stadtanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Der Weißendorfer Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50
- Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie: Kirchliche Nachrichten, Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender für den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Krieschke

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Schultaschen-Kollektion 2021

- StepbyStep, Ergobag, McNeill, Scout, DerDieDas -



Corona bedingt und auf Grund der hohen Nachfrage bieten wir Ihnen schon im Dezember, Beratungstermine für die Schultaschen Ihres Kindes an.

Sichern Sie sich jetzt schon einen Termin.

CITYPAPETERIE

WEISSENHORN ILLERTISSEN

Hauptstr. 3, - Tel. 07309/5901 Hauptstr. 17 - Tel. 07303/902057

E-Mail: citypapeterie-weissenhorn@t-online.de

Ralf Ruoss

Stukkateurfachbetrieb

Putze - Stucke - Wohnkultur

- Innen- und Außenputz
- Malerarbeiten
- Altbausanierung

Ihr Stukkateur aus Weißenhorn

Ralf Ruoss GbR Nordstraße 2 89264 Weißenhorn
Tel. 07309/ 426 570 Mobil. 0171/ 348 96 12
Fax. 07309/ 426 571 Email. Ralf-Ruoss@t-online.de

www.stukkateur-ruoss.de



Kurz vor Annahmeschluss laufen bei uns die Telefone heiß!

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...

Lassen Sie sich wieder verwöhnen und sammeln neue Kräfte ...

Die kleine Auszeit

(Nicht über Weihnachten oder Silvester buchbar!) voraussichtlich wieder ab dem 3. Dezember geöffnet.
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein **2 Nächte p.P. ab 185,-€**

Weihnachtswoche

7 Übernachtungen mit Halbpension,
6x Menüwahl aus 3 Gerichten
1x festliches 6-Gang-Menü am 1. Weihnachtsfeiertag
1x Kaffee und Kuchen **p.P. ab 478,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



Fair schenkt es sich am Schönsten.....

Nachhaltige Geschenke und süße Leckereien zur Weihnachtszeit

finden Sie bei uns im
Weltladen Weißenhorn, Hauptstr. 18
Fachgeschäft für fairen Handel!

Di – Fr 9.00 –12.30 u. 14.00 –18.00 Uhr ; Mo u. Sa 9.00 –12.30 Uhr

ANGEBOT DER WOCHE
30.11. BIS 05.12.



Stötter
IMMER DAS BESTE!

SCHWEINESCHNITZEL mager – aus der Oberschale	100g 1,15€
LEBERKÄSE FEIN - ROH zum selber Backen	100g 0,95€
PILZLYONER gespickt mit kleinen Champignonköpfen	100g 1,25€
SCHINKENSPECK mager - rauchzart	100g 1,38€
ULMER SPATZ Schweizer Schnittkäse mit 45 % Fett i.Tr.	100g 1,99€

WEIHNACHTEN VORAUSPLANEN:

Damit keine Wünsche offen bleiben, bitten wir Sie, Ihre verbindliche **Bestellung** bis spätestens **Samstag, den 12. Dezember**, abzugeben. Spätere Bestellungen bzw. Umbestellungen können aus Planungsgründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

- Geflügelspezialitäten, Delikatessen vom Wild, gefüllte Braten
- Klassiker vom Rind, zartes Lammfleisch und Kalbfleisch
- Fangfrischer Fisch und Fischfilets
- Weihnachtlich dekorierte Geschenkkäse

 Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
 Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax: 08238 5085558

j.mayr@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

www.EDNA.de

Tiefkühlbackwaren · Bakery Products
Produits boulangers · Prodotti da forno

Für unseren **Standort Zusmarshausen/Wollbach** suchen wir zur stetigen Erweiterung unserer erfolgreichen Geschäftsbeziehungen zum nächstmöglichen Termin

REINIGUNGSKRÄFTE (M/W/D)

in Voll- oder Teilzeit

Ihre Vorteile:

- Vielseitiger Dauerarbeitsplatz mit attraktiver Vergütung
- Betr. Altersvorsorge, VWL, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Wertschätzung Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit in einem international erfolgreichen Familienunternehmen

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter:

EDNA International GmbH
 Gollenhoferstraße 3 · 86441 Zusmarshausen-Wollbach
 Telefon + 49 (0) 82 91 / 84-138 · E-Mail bewerbung@edna.de

www.edna.de/jobs

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung	
- Blätter A – M	-40
- Blätter N – Z	-27
reklamation@wittich-forchheim.de	
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

Das Brot von NEBENAN.

Ihr nächster Job NEBENAN.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort eine/n

Fleischerei- fachverkäufer/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbungsunterlagen
oder rufen Sie uns an.



Tel 08225 / 95 93 80 • Kirchberg 2 • Scheppach

Unser Versicherungsbüro **ALLFINANZ Claus Oehme**
sucht zum **nächstmöglichen Termin**

Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit im Angestelltenverhältnis für Vertrieb und Verwaltung im Innendienst

zur Unterstützung bei üblichen Verwaltungstätigkeiten
und in der Kundenberatung. Fit in Word und Excel.
Diszipliniert. Motiviert. Selbstständig. Eigenverantwortlich.

Wir bieten ein frisches Arbeitsklima in einem jungen Team
in einem topmodernen Büro, ausgestattet mit aktueller
Technik und garantieren einen flexiblen Umgang mit
Ihren persönlichen Bedürfnissen sowie
umfangreiche Sozialleistungen.

Bewerbungen bitte an:

ALLFINANZ Claus Oehme

Herzog-Georg-Str. 6 • 89264 Weißhorn

claus.oehme@allfinanz.ag

Tel. 07309 91 90 50

illerSENIO
Ihre Caritas im Illertal



Wir bei illerSENIO sorgen dafür, dass sich „fremde
Hilfe“ im Alter anders anfühlen kann: vertraut,
persönlich und qualifiziert. Mit einem einzigartigen
Leistungsangebot und ebensolchen Mitarbeitern.

Wir suchen ab sofort für unsere **Sozialstation**
in **Weißhorn**:

EXAM. PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w)

1-JÄHRIGE PFLEGEHILFER (m/w)

HILFSKRÄFTE (m/w)

ARZTHELFER (m/w)

- Auf Minijob-Basis oder in Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Sie sind engagiert, zuverlässig und arbeiten selbstständig
- Voraussetzung: Führerschein Klasse B

illerSENIO c/o Caritasverein Illertissen gGmbH

Personalabteilung, Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen, Tel.: 07306 / 96770
E-Mail: bewerbung@illersenio.de www.illersenio.de



Wir sind ein international tätiges Unternehmen mit Sitz in Ziemetshausen und
Löningen. Unsere Kernkompetenz liegt im Bereich der Verfahrenstechnik
und dem Anlagenbau in der Lebensmittelindustrie mit Schwerpunkt in der
Molkereitechnik und der Fertigung von Röhrenwärmetauschern.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort**

Montageleiter / Bauleiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Baustellenorganisation und der Anlagenmontage bei unseren Kunden
- Wechselnde Einsatzorte vorwiegend im deutschsprachigen Raum

Wir wünschen uns ...

- Abgeschlossene Berufsausbildung im metallverarbeitenden Bereich
- Gute Kenntnisse der Edelstahlverarbeitung, insbesondere der WIG-Schweißtechnik
- Kenntnisse der Molkereiverfahrenstechnik
- Erfahrung im Anlagenbau sowie Führungserfahrung
- Strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise, Qualitäts- und Sicherheitsbewusstsein
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Führerschein Klasse 3/ B

Wir bieten ...

Ihnen ein vielseitiges, abwechslungsreiches und herausforderndes
Aufgabengebiet in einem starken Team, attraktive Vergütung mit zusätzlicher
Altersvorsorge, einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten
und stetig wachsenden Unternehmen.

Haben Sie Interesse?

Dann würden wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen freuen.

Kontakt:

Kristina Greb
k.greb@asepto.de
Tel. 08284-77649-17

Wir bedrucken Textilien mit Ihrem Motiv



T-Shirts

Im Digitaldruck ab 1 Stück

z.B. **7,50 € pro T-Shirt**

inklusive Druck bei 5 Stück

Im Siebdruck ab 50 Stück

z.B. **3,50 € pro T-Shirt**

inklusive Druck bei 50 Stück

Budget Qualität, 1-farbig bzw. 1-seitiger Druck auf weißem T-Shirt inklusive MwSt & Versand.

- ✓ verschiedene Qualitäten
- ✓ extrem günstige Preise
- ✓ bedruckt oder bestickt
- ✓ kostenloser Versand



Softshelljacken

z.B. **37,20 € pro Stück**



Hoodies

z.B. **25,70 € pro Stück**



Blusen

z.B. **26,70 € pro Stück**

Preise inklusive Bedruckung/Bestickung bei 5 Stück, inklusive Versand und MwSt.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de

Christkindl-Lotterie

Weißenhorn
2020

© www.borstundpartner.de



Gewinnen Sie tolle Preise bei unserer Christkindl-Lotterie!

Von Weißenhorner Betrieben für Weißenhorner Kunden!

Und so geht's:

Lose erhalten Sie ab dem 23.11.2020 beim Einkauf in einem der teilnehmenden Betriebe!

Gewinnziehungen:

1. Ziehung: Sa. 05.12.2020 bei Schuhhaus Wolf
2. Ziehung: Sa. 19.12.2020 Foto Melanie Löffler

Die Verlosungen finden ohne Publikum statt. Gezogen werden nur bei der Ziehung eingereichte Lose. Die Lose können am Ziehungstag jeweils bis Ladenschluss in die Lostrommel vor Ort (Schuhhaus Wolf bzw. Foto Melanie Löffler) eingeworfen werden. Die Gewinnnummern werden auf unserer Internet- und Facebookseite veröffentlicht. Die Gewinne können dann bei Möbel Wirth abgeholt werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preis:

Gutschein vom Gewerbeverband im Wert von 100 €

2. Preis:

Gutschein vom Gewerbeverband im Wert von 50 €

sowie

Tolle Sachpreise, gestiftet von den teilnehmenden Betrieben

Alle Preise bei jeder Ziehung!

gewerbeverband
weissenhorn



Hier erhalten Sie Ihr Christkindl Lotterie-Los

Werner Blum GmbH Insektenschutzmanufaktur, Rüdiger Wengler Portas Renovierungsservice, Metzgerei Stötter, City-Papeterie Sonja Schrapp, S'Eulencafe Sabine Tobisch, Autohaus Wieländer, Fit Station Kirstin Gatzmanga, Metzgerei Rahn, Evelyn Bühler Atelier für Schmuck und Uhren, Fotostudio Löffler, Schneiderwerkstatt Neuendorf, Allfinanz Claus Oehme, Intersport Wolf, Schuh Wolf, Goldschmied Martin, Ländkäserei Herzog, Jutta Kempfer Weingalerie, Wirth Home Company, Buchhandlung Elli Schlegel, Autohaus Gutter, Trinkparadies Walsler, St.-Ulrich Apotheke Wir bedanken uns bei unserem Sponsor: Stadt Weißenhorn.



**ELEKTRIZITÄTSWERK
WEISSENHORN AG**
Telefon 07309 / 96 10-0
www.ewag-weissenhorn.de

MAX KAST

Malermeister

Wir machen mehr aus Farbe



Tel. 07309-921128 Mobil 0170-9622517
Habsburgerstr. 25 89264 Weißhorn/Wallenhausen

FLIESEN *Baumeister*

Beratung • Fliesenverkauf • Verlegung

Wir machen für Sie:

- private und gewerbliche Fliesenarbeiten bei Umbauten, Neuverlegung, Sanierung innen und außen.
- fachgerechte Beratung vor Ort, in unserer Ausstellung und auch bei unseren Großhändlern
- alters- und behindertengerechte Badsanierung
- staubreduzierter Abbruch bis 95%
- Verlegung von Großraumfliesen bis 1,5 x 3 m



Bad-sanierung leicht gemacht!

Heinrich-Sinz-Str. 11 · 89335 Ichenhausen · Tel. 0 82 23/40 98 69
www.fliesenbaumeister.de



**Schlosserei • Stahlbau
Edelstahl • Aluminium
Geländer • Handläufe
Carports • Stahlbalkone
Stahltreppen
Tore • Zaunanlagen
Metall - Glas - Dächer
Heizung • Sanitär
Spenglerei**

Dietschstraße 2a
89264 Weißhorn
Tel. 07309/929001
Fax 07309/929002
www.koenig-schlosserei.de
info@koenig-schlosserei.de

Edle Geschenkideen zu Weihnachten.



Evelyn Bühler
Atelier für Schmuck & Uhren
Trauringe
Memminger Straße 20
89264 Weißhorn
Tel.: 07309 / 92 967 40





illersenio
Ihre Caritas im Illertal

illersenio
Sozialstation für:
Weißhorn, Roggenburg, Pfaffenhofen
...

**Wir unterstützen Menschen beim Älterwerden.
Mit unserer Erfahrung aus 50 Jahren als Komplettanbieter im Illertal.**

illersenIO steht für ein in der Region einzigartig ganzheitliches Leistungsangebot für Senioren. Mit inzwischen rund 450 Mitarbeitern und der Möglichkeit alle Pflege- und Betreuungsformen aus einer Hand zu bieten, sorgen wir auch im hohen Alter für individuelle Lebensqualität...

Freuen Sie sich auf die vielen Möglichkeiten, die Ihnen die illersenIO Sozialstation bietet:

- Ambulante Grundpflege
- Ambulante Behandlungspflege
- Pflegekurse für Angehörige
- Zuhause-Betreuung von dementiell Erkrankten
- Soziale Betreuung
- Verhinderungspflege
- Betreuungsleistungen für jeden Pflegegrad

Das bringt illersenIO u.a. ins Rothtal:

- Flexibel buchbare Tagespflege
- Langzeit- und Kurzzeitpflege
- Seniorenservice rund ums Haus
- Frisch gekochte Mobile Mittagsmenüs



**Ihre Ansprechpartnerin:
Doris Stöckle
Tel.: 07309 / 5757**

**ZUSAMMEN
WACHSEN.
ZUSAMMEN
ALTWERDEN.**

illersenIO c/o Caritasverein Illertissen gGmbH, Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen, Tel.: 07306 / 96770, E-Mail: info@illersenio.de, www.illersenio.de



Merkle GmbH

- ✓ Zimmerei
- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachfenster
- ✓ Dachsanierung

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de




Großer Geflügelverkauf
Enten – Gänse – Puten und Mast bitte vorbestellen!

Dienstag, 1. Dezember 2020
Weißenhorn, Nähe BayWa Agrar, 9.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte | Tel. 05244/8914 | www.gefluegelzucht-schulte.de

Kanal-Rohrreinigung GmbH
MANFRED WÖRTZ
Verstopfte Abflussrohre?



- Dichtheitsprüfung
- Reinigung von Öl-Fettabscheidern
- Grubenentleerung
- Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
- Sondermüllentsorgung
- Rohrortung

Der Kanal- und Rohrreiner in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ■ Tel. 07307 33902

beratung - planung - ausführung



heizung + sanitär

Karl Held GmbH
Memminger Str. 102
89264 Weißenhorn

Tel. 07309 92914-0
Fax 07309 92914-29
www.heldgmbh.de

Jede Woche Winter-Öffnungszeiten:
8.00 – 17.30 Uhr

Fischverkauf
am Freitag beim
V-Markt Weißenhorn



Wir halten für Sie eine reichhaltige Auswahl an frischen See- und Süßwasserfischen bereit. Delikater Räucherfisch sowie unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung

Große Auswahl an belegten Fischbrötchen.

Fisch & Feinkost Carmen Lutz

Weihnachts-zauber?



LÄSST SICH EINRICHTEN!

ENTDECKT UNSERE WEIHNACHTLICHE EINRICHTUNGSWELT!



Stern-Hänger ab **1.99**

Deko-Hirschkopf **29.99**

Deko-Baum ab **6.99**

Kunstfell-Anhänger je **2.49**

WIRTH HOME COMPANY
WEIßENHORN

Mittel Wirth GmbH & Co. KG
Memminger Straße 60 · 89264 Weißenhorn
Telefon (0 73 09) 9034 - 0 · Fax (0 73 09) 9034 - 30
info@wirth-homecompany.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 18.00 Uhr
www.wirth-homecompany.de